



Ausgabe Dezember 2016 | Nr. 101

Steinach aktuell - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner



Feriedorf in Planung  
Friedhofserweiterung – neue Urnengräber  
Rundwanderweg „Padastertal“ eröffnet  
Bischof-Stecher-Haus fertiggestellt  
Jahresberichte der Vereine



## Vorwort



## Liebe Steinacherinnen und Steinacher!

Wieder ist ein Jahr fast vergangen, in dem in der Gemeinde Steinach sehr viel geschehen ist. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Leistungen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Steinacherinnen und Steinachern, die in den zahlreichen Vereinen und in der immer wichtiger werdenden freiwilligen Tätigkeit engagiert sind. Freiwilliges Engagement und Vereinsarbeit bilden die Grundlage für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in einer Gemeinde.

In der diesjährigen Ausgabe der Gemeindezeitung zeigen wir die wichtigsten Projekte, die im heurigen Jahr verwirklicht werden konnten und geben einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben. Das erfreuliche Ergebnis der Gemeinderatswahlen im Feber 2016 gibt Ansporn und Motivation für die kommenden Jahre.

Zum Schluss wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2017.

Der Bürgermeister  
DI Josef Hautz

## Inhalt

	Seite
<b>Aktuelles</b>	
Nachruf - Dipl.-Vw. Hubert Rauch	3
Jugend und Gemeinde	3
Ferierendf neben Jugend- und Familiengästehaus	4
Hermann-Holzmann-Platz Steinach	4
Leader – ein innovatives Programm für das Wipptal	6
Freiwilligenzentrum Wipptal	7
Rundwanderweg Padastertal	8
Erweiterung des bestehenden Urnenfriedhofes	8
Brenner Basistunnel	9
Computeria Wipptal	10
Audit-familienfreundliche Gemeinde	10
Eröffnung des neuen Archehaus in Steinach	11
Bischof Stecher Hauses	11
<b>Schule &amp; Familie</b>	
Volksschule Steinach	11
ASO Wipptal	12
Eltern-Kind-Zentrum	12
Erwachsenenschule Steinach-Wipptal	13
Verein Sternschnuppe	14
Tagesmütter sind in Steinach gefragt!	15
<b>Vereine</b>	
Schützenkompanie Steinach	16
Schachklub Steinach	17
Volksschauspiele Steinach	18
Rotes Kreuz	19
Bergrettung Steinach-Gschnitztal	20
Tiroler Kameradschaftsbund- Kameradschaft Steinach	21
Freiwillige Feuerwehr	22
Chor- und Orchesterverein Steinach am Brenner	23
Wipptaler Jagdhornbläser	23
Pensionistenverband Steinach	24
Jugendkapelle Steinach – Schmirn	24
Musikkapelle Steinach	25
Naturfreunde Steinach	26
Steinacher Seniorenbund	27
<b>Sport</b>	
FC Steinach	28
Sportschützen Steinach	29
Sportclub Steinach	30
Taekwondo Schule Steinach	31
VC WWW – Wir Wipptaler Wolleballer	32
Eisschützenverein Steinach	33
Racing Team Tiro	33
<b>Kultur</b>	
17. Ausstellung im Annaheim	19
Winterfest im Kurpark	27
200 Jahre Orgelbau Reinisch und Pirchner	35
<b>Aus der Gemeindechronik</b>	34

## Impressum

### Ausgabe Dezember 2016 | Nr. 101

#### Medieninhaber und Herausgeber:

„Steinach Aktuell“  
Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner

Redaktion: Karin Grisseemann, Steinach, Brennerstraße 25  
Erich Holzmann, Steinach, Erlach 133 c

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. DI Josef Hautz, Steinach, Bahnhofstr. 160

#### Verleger, Hersteller:

**HEUMANDL** Media, Innsbruck  
media.heumandLat

#### Auflage, Erscheinung:

1.700 Stück, erscheint halbjährlich.

#### Copyright:

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden!

#### Gender Mainstreaming:

„Steinach aktuell“ bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

#### Blattlinie:

„Steinach aktuell - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner“: Informationsblatt zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse.

## Nachruf Dipl.-Vw. Hubert Rauch

**28** Jahre hat Hubert Rauch als Bürgermeister die Geschicke unserer Gemeinde geleitet. Unzählige Projekte wurden in seiner Amtszeit verwirklicht, er hat Steinach nachhaltig geprägt und viel für unseren Ort getan.

Als Landtagsabgeordneter – von 1999 bis 2008 - und als Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes – von 1995 bis 2009 – war er Repräsentant und starker Vertreter der Anliegen unserer Region und der Gemeinden Tirols.

Für seine Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, stellvertretend



seien hier das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Steinach genannt.

Hubert Rauch ist am 20. Mai 2016 im 69. Lebensjahr verstorben und am 23. Mai unter großer Anteilnahme der Steinacher Bevölkerung und hoher Vertreter der Gemeinden und des Landes Tirol zu Grabe getragen worden.

Seine Heimatgemeinde Steinach, die Region Wipptal und das Land Tirol werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. 



## Jugend und Gemeinde Jungbürgerfeier 2016

Am 22. Oktober fand die alljährliche Jungbürgerfeier statt. Von 24 Jugendlichen, die zur Feier eingeladen wurden, erschienen 14. Diese jedoch waren ausgesprochen motiviert und engagiert, wenn es darum ging, die Feier zu gestalten und am Jungbürgerprojekt mitzuwirken. Der diesjährige Festredner war Mag. Jürgen Gschnell, Integrationsbeauftragter der Caritas. Er regte die Ju-

gendlichen mit seiner auf den Punkt gebrachten Rede zum Thema „Flüchtlinge“ zum Nachdenken an und erinnerte jeden daran, was es heißt mündig zu sein.

Das Jungbürgerprojekt 2016 beinhaltet die Gestaltung zweier Wände im neuen Arche Haus. Das Vorhaben muss gut überlegt und geplant werden. Die ersten Schritte für die erfolgreiche Umsetzung

war ein Treffen, mit Gottfried Lamprecht, dem Leiter der Arche. Ebenso fand eine Absprache mit den beiden künstlerischen Begleitern Elisabeth Hautz und Meinrad Kröll statt.

Am 9. Oktober besichtigten die JungbürgerInnen gemeinsam mit ihren Betreuern Daniela Bischofer und Manuel Papes den Rohbau der Arche in Steinach.

Am 14. Oktober besuchten einige Jugendliche das bestehende Archehaus in Gries am Brenner. Gemeinsam wurde Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und über die Idee der Wandgestaltung gesprochen. Im Frühling, sobald das neue Arche Haus in der Bahnhofstraße in Steinach fertiggestellt ist, beginnen die Malerarbeiten. Im Zuge einer Präsentation des fertigen Projekts, erhoffen sich Archebewohner, sowie auch die JungbürgerInnen reges Interesse, damit die Arche in Steinach ein neues „Daheim“ findet. 

Daniela Bischofer  
(Gemeinderat Steinach)



*Areal des geplanten Feriendorfes.*

## Feriendorf neben Jugend- und Familiengästehaus

Nach mehrmonatigen, intensiven Verhandlungen und Besichtigungen bestehender Feriendörfer in der Steiermark, konnte Anfang November mit der Firma „Alps Residence Holiday Service GmbH“ ein Optionsvertrag über die Errichtung eines Feriendorfes auf dem Grundstück neben dem JUFA un-

terzeichnet werden. Dieses Grundstück ist bereits seit dem Jahre 2006 für touristische Zwecke gewidmet. Es handelt sich dabei um eine Fläche von nicht ganz einem Hektar, die zur Zeit im Besitz der Gemeinde Steinach, des Tourismusverbandes Wipptal, der Incoming GesmbH und der Fam. Vogelsberger ist.

Es ist beabsichtigt, auf diesem Grundstück ca. 25 bis 30 Ferienhäuser, vorwiegend in Holzbauweise, für ca. 250 bis 300 Betten zu errichten. Diese Häuser sollen an Investoren verkauft und als Hotel betrieben werden. Dazu bedarf es eines zentralen Gebäudes, in dem eine Rezeption, WC-Anlagen und Nebenräume, sowie ein Restaurantbetrieb untergebracht werden sollen. Vorgesehen ist, das bestehende Gebäude „Vogelnest“, dafür zu adaptieren.

Sollte die weitere Vorbereitungsphase für Planungen und Genehmigungsverfahren ohne Verzögerungen verlaufen, ist der Baubeginn der ersten Häuser im Jahre 2017 geplant.

Dieses Projekt stellt für die touristische Entwicklung der Gemeinde Steinach und für die Liftgesellschaft eine große Chance dar, weil damit der Verlust von Hotelbetten in den letzten Jahren kompensiert werden könnte. 📍

## Hermann-Holzmann-Platz Steinach



Der 1986 errichtete Dr. Hermann Holzmann Platz war in die Jahre gekommen und sollte daher erneuert werden.

Nach den Plänen unseres neuen Bau-sachverständigen Bmstr. Ing. Christian Bartl wurde eine komplette Neugestal-

tung des Platzes an diesem wichtigen Kreuzungspunkt ausgeführt. Anstelle der alten, gemauerten Pflanzentröge entstand ein sehr offener Platz, auf welchem lediglich das von Alfons Kasseroler gestaltete Denkmal erhalten blieb. Wiedererrichtet wurden die 14 PKW – Parkplätze für die Kurzparkzone.

2 Parkplätze bieten eine Ladestation für Elektro-Autos, wobei auf einem Platz ein von der Raika Wipptal angekauft und kostenlos zur Verfügung gestelltes Elektroauto bereitgestellt wird.

Der Bereich für Fußgänger wurde mit demselben Plattenbelag, wie auf dem Rathausvorplatz, gepflastert. Mehrere Bänke laden zum Verweilen auf dem Platz ein. Im Zentrum des Platzes wird eine beleuchtete Glasinstallation mit einer Kartierung des Wipptales errichtet.

Die Gesamtkosten für die Errichtung betragen ca. € 200.000,- wovon € 130.000,- über ein Leaderprojekt (Land Tirol und EU) finanziert wurden. Den Rest von € 70.000,- teilen sich je zur Hälfte die Gemeinde Steinach und die Raika Wipptal. Mit der Neugestaltung des Dr. Hermann Holzmann Platzes konnte somit die Ortskernsanierung abgeschlossen werden. Nach der umfassenden Erneuerung zwischen Kreisverkehr und Wipptalcenter können wir alle stolz auf unser neues schönes Ortsbild sein. 📍

## Ankündigung Seniorenweihnachtsfeier 2016



**A**m 18. Dezember findet in der Wipptalhalle wieder die Weihnachtsfeier für alle Steinacher Senioren statt. Mit festlicher Musik, mit Weihnachtsliedern und Gedichten soll ein besinnlicher Nachmittag auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.

Auch heuer kann Bürgermeister DI Josef Hautz wieder viele Steinacher Vereine und Gruppen begrüßen, die alle unentgeltlich mitwirken und den Nachmittag gestalten. Der Beginn ist um 14 Uhr. Alle Steinacher Senioren sind recht herzlich zum Besuch dieser Feierstunde eingeladen. Für die Heimfahrt stehen wieder Busse zur Verfügung. 🗺



*Bürgermeister DI Josef Hautz und der gesamte Gemeinderat wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2017.*

17. Dezember 2016

## Christkindlmarkt im Pfarrgassl

**E**s ist wieder soweit. Alle zwei Jahre organisiert das Kulturgröstl Steinach, unter der Leitung von Mona und Lisa Knolz, den Weihnachtsmarkt im Pfarrgassl.

Am Samstag den 17. Dezember ab 15 Uhr gehts los und

schon um 16 Uhr werden besonders die Kinderaugen wieder größer, wenn im Pfarrsaal Märchen und Weihnachtsgeschichten erzählt werden.

Für ein feines Ambiente werden wieder viele Freiwillige



sorgen. Kaffee und Kuchen, Glühwein und andere warme Getränke, Krapfen und Kiachl werden aufgetischt. Auch für die Adventsstimmung und Weihnachtsdeko gibts wieder allerlei Gebasteltes zu finden.

Das Kulturgröstl und die Gemeinde freuen sich auf viele gut gelaunte Besucher. 🗺

Christian H. Bartl, M.Eng.  
gew. Architekt . EUR ING . Bmstr. Ing.



Brennerstraße 37 . 6150 Steinach  
fon 05272/21376-0 . fax 05272/21376-90  
office@unizono.com . www.unizono.com

*senses*  
Spa

*Fußpflege*

*Kosmetik*

*Massage*

*Ayurveda*

Huebenweg 3  
6150 Steinach am Brenner

Tel. 0664 73208157  
E-mail: info@senses-spa.net  
www.senses-spa.net

Di.-Fr. 8:00-18:00 Uhr  
Sa. 9:00-13:00 Uhr



# Leader – ein innovatives Programm für das Wipptal

## Bereits umgesetztes Projekt in Steinach

### Hermann Holzmann Platz in Steinach

Der Hermann-Holzmann-Platz inmitten von Steinach stellt einen Kreuzungspunkt in der Ortschaft dar. Die Finanzierung der Neugestaltung erfolgte zu einem beträchtlichen Teil aus Leader-Mitteln. Nähere Informationen dazu sind im Artikel des Bürgermeisters enthalten.



## Einige Projekte in der Umsetzungsphase

### E-Car - Sharing \* Mit.Einander mobil

Steinach wird e-mobil. Einhergehend mit der Neugestaltung des Hermann Holzmann Platzes werden zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet. Anschließend an den Umbau des neuen Platzes wird die Raiffeisenbank Wipptal in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Wipptal eine Software für das E-Car anschaffen. So kann das von der Raika angekaufte E-Car den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.



Genauere Infos zum Projekt haben wir auf unserer Website dargestellt.

### Jugend zwischen Gehen & Bleiben

Die verschiedenen Interessen, Motivationen und Lebenssituationen der Wipptaler Jugendlichen werden untersucht. Es wird hinterfragt, wie attraktiv und zukunftsfördernd unsere Region ist. Die Erhebung ist Ausgangspunkt für die unterstützenden Organisationen, um Lösungsansätze zu entwickeln und Projekte umzusetzen.

### Blühendes & Summendes Wipptal

Von August 2016 bis Dezember 2018 werden im gesam-

ten Wipptal Nisthilfen für Wildbienen aufgestellt. Drei große Nistkästen werden an strategisch wichtigen Stellen platziert, um Aufmerksamkeit und Infos zu generieren. Diese Bildungsinitiative ist in ihrer Hauptgewichtung für Schülerprojekte angedacht, soll aber das Thema Wildbienen Gästen und Einheimischen näher gebracht werden.

### Alpinsportzentrum Wipptal

Die Vision umfasst ein Gesamtkonzept für die Vermarktung von alpinen Sportarten (z.B. Klettern) im Wipptal. Im Mittelpunkt steht dabei die Sportanlage "basecamp" in Mauterndorf, die zum Zentrum der Alpinsportarten wird. Das Projekt umfasst den Ausbau der sportlichen Infrastruktur, insbesondere den Kletterbereich für Gäste und die BewohnerInnen des Wipptals.

## Genehmigt Projekte 2017

### St. Magdalena Klettersteig

Um das bestehende Kletterangebot im Wipptal auszubauen, wird ein Klettersteig zum Wallfahrtsort St. Magdalena eingerichtet. Der Aufstieg erfolgt über einen kurzen Einstieg und führt über den Klettersteig mit geringer bis mittlerer Schwierigkeit ca. 1,5 h bis hin zur Wallfahrtskirche mit Jausenstation. Der Abstieg erfolgt über den Wanderweg.

### TNC - Immigrant Integration

Im Rahmen der Transnationalen Kooperationsprojekte (Österreich, Finnland, Schweden und Deutschland) werden unter der LEADER Kooperationsmaßnahme





sich in den unterschiedlichen Themenbereichen einzubringen und die Entwicklung der Region Wipptal gemeinsam zu gestalten. Zu den angeführten Themen gibt es Arbeitsgruppen, die Projekte entwickeln und umsetzen. Gerne können auch Projektideen eingebracht werden.

*Kontakt:*

Hany Dvorak

Tel. +43 680 326 3660

E-Mail: [wipptal@leader-tirol.at](mailto:wipptal@leader-tirol.at)

Aktuelle Informationen zu Arbeitsgruppenterminen und Veranstaltungen sowie Unterlagen für die Projekteinreichung gibt's auf [www.rm-tirol.at / Wipptal](http://www.rm-tirol.at/Wipptal).

Wir sind auch auf Facebook – Regio Wipptal [www.facebook.com/wipptal-Regional!](http://www.facebook.com/wipptal-Regional!)

der jeweiligen nationalen ländlichen Entwicklungsprogrammen zwischen den Partnern innerhalb der Europäischen Union der Austausch von bewährten Praktiken - bezogen auf die Integration

von Immigranten in ländlichen Gebieten erarbeitet.

Der Verein Regionalmanagement lädt alle interessierten Personen herzlich ein,

## Freiwilligenzentrum Wipptal

### Dank an alle Ehrenamtlichen des Wipptales!



**S**ehr viele Wipptaler verbringen Ihre Freizeit in Vereinen, lassen Projekte entstehen und unternehmen gemeinsam Aktivitäten.

Auch im Jahr 2016 gab es wieder viele hilfsbereite Menschen, aber auch viele, die dringend Hilfe benötigten - Jugendliche, ältere Menschen, Flüchtlinge, Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Die Aufgabe des Freiwilligenzentrum Wipptal besteht darin, interessierte Freiwillige an verantwortungsvolle Organisationen und Institutionen zu vermitteln

und zu beraten – z.B. Altersheime, Arche, Begegnungsforum Matrei, Eltern-Kind-Zentrum Wipptal, Flüchtlingsheim Gries, Gesund ins Leben, Lebenshilfe, Miteinander usw.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, den Vermittlungsprozess zu begleiten, um die Erwartungen der Freiwilligen und die Erwartungen der Einrichtungen abstimmen zu können.

Das Freiwilligenzentrum Wipptal initiiert aber auch selbst Projekte.: z.B. die Computeria im Wipptal, Mitwirkung beim Begegnungsfest St. Michael, beim Benefiz-Spielefest zugunsten des neuen

Arche-Hauses in Steinach, beim Projekt 72h-ohne-Kompromiss mit „Präsentation to go – Freiwilligkeit im Fokus“.

Falls du Interesse hast als Ehrenamtlicher tätig zu sein bzw. als Verein / Organisation mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchtest, dann wende dich bitte per Mail an das freiwilligenzentrum.wipptal@gmail.com.

Gerne stehe ich für ein gemeinsames Gespräch zur Verfügung. (nähere Infos unter [www.freiwillige-tirol.at](http://www.freiwillige-tirol.at))

Mit dankenden Grüßen, Angelika Koidl



## Rundwanderweg Padastertal



*Feierliche  
Eröffnung und  
Segnung*

Am 23. Oktober 2016 wurde im Rahmen der jährlichen Wendelfeier der neu errichtete Rundwanderweg im Padastertal eingeweiht. Er bildet die zweite Ausbaustufe in einem 3-stufigen Konzept in der touristischen Vermarktung des Brennerbasistunnels.

In einer ersten Stufe wurde bereits im Frühjahr 2016 das BBT-Informationszentrum beim Familien- und Jugendgästehaus realisiert und eingeweiht.

In einer dritten Ausbaustufe ist vom Tourismusverband geplant, Führungen in den Verbindungstunnel zwischen



*Treppen  
durch  
felsiges  
Gelände.*

Baufeld Wolf und der Großdeponie Padastertal anzubieten, welche im Laufe des Jahres 2017 anlaufen sollen. Damit ergibt sich ein interessantes Gesamtkonzept, das zur Belebung des Tourismus in unserem Tal in den nächsten Jahren beitragen soll.

Der nun eröffnete Rundwanderweg hat eine Gesamtlänge von 5,4 km und führt entlang der nordseitigen Talflanke vom neuerrichteten Trinkwasserwerk oberhalb von Siegreith bis zum Eingang des Trinkwasserstollens. Dieser ca. 500 m lange, bestens ausgeleuchtete Stollen, endet beim sogenannten „Kietoad“, dort überquert der Weg den Padasterbach und führt an der südseitigen Bergflanke zunächst über den alten Padasterfahrweg. Von diesem zweigt er bei der untersten Kehre ab und führt bis zur großen Aufstiegstreppe. Über diese Treppe gelangt man auf einen Felskopf, auf dem eine stählerne Aussichtsplattform mit sehr gutem Ausblick auf das Geschehen in der Deponie, errichtet wurde. Schließlich führt der Weg bis zum neu angelegten Fahrweg, über den man zum Parkplatz bei der Wendelinkapelle gelangt.

Da der Weg als roter Bergwanderweg markiert wird, ist es wichtig, für die Begehung die entsprechende Ausrüstung, wie Bergschuhe und eventuell Bergstöcke mitzubringen. Aus Gründen der Sicherheit wird der Weg ab Beginn der Frostperiode bis zum darauffolgenden Frühjahr gesperrt bleiben.

## Erweiterung des bestehenden Urnenfriedhofes



Da der im Jahre 2008 errichtete Urnenfriedhof mittlerweile fast zur Gänze belegt ist, wurde im Gemeinderat beschlossen, zu erweitern. Sechzig neue Urnengräber wurden in den letzten Monaten nach den Plänen von Architekt Nocker angepasst an den Stil der ersten Baustufe und in Abstimmung mit unserem Pfarrer Cons. Albert Moser ausgeführt. Die Betonmauern werden beidseitig genutzt, sodass nur eine kleine Grundfläche notwendig war. Die Weihe erfolgte beim traditionellen Gräberbesuch zu Allerheiligen.

Die verbleibende Grünfläche soll für zukünftig eventuell benötigte Erdgräber verwendet werden.

**LIONS STUBAI - WIPPTAL**  
 und die Gemeinde Fulpmes veranstalten das  
**Neujahrskonzert 2017**  
 DIXIE BRASS TYROL  
 Freitag,  
**6. Jänner 2017**  
 Gemeindefestspiele Fulpmes  
 20:15 Uhr | Eintritt € 22,-  
 Die Einnahmen werden für soziale Zwecke im Stubaital und Wipptal verwendet.  
 Sponsoren: TVB Fulpmes, REAUER, Steinach, Raiffeisenbanken: Mattes, Steinhilber, WERNER WEST, ROWA - MOSER, SCHÄCKLE

## Brenner Basistunnel Jahresrückblick



*Großer Andrang  
beim Tag des  
offenen Tunnels.*

**R**und um den Bau des Brenner Basistunnels hat sich in Steinach auch heuer wieder viel getan.

Ende 2015 wurde der Vortrieb des 4 km langen Zufahrtstunnels Wolf fertiggestellt. Am Ende des Zufahrtstunnels befindet sich eine große Kaverne, wo künftig die Tunnelbohrmaschinen zusammengebaut werden und die maschinellen Vortriebe der beiden Haupttunnelröhren nach Norden und Süden beginnen. Von dort aus wurden im ersten Halbjahr 2016 rund 1.200 Meter des Erkundungsstollens in konventioneller Bauweise (im Sprengvortrieb) Richtung Süden vorgetrieben. Derzeit erfolgen noch Abschlussarbeiten und der Zufahrtstunnel erhält eine feste Fahrbahn. Diese Arbeiten werden bis ca. April 2017 andauern.

Am 17.03.2016 wurden im Beisein von Bürgermeistern aus Nord- und Südtirol, LH Günther Platter und dem EU-Verkehrskordinator Pat Cox die Tunnelwelten feierlich eröffnet. Für die gelungene musikalische Untermauerung sorgte die vierte Klasse der NMS Steinach. Die SchülerInnen dieser Klasse erforschten auch gleich als erste die Tunnelwelten.

Am 5. April 2016 öffneten die Tunnelwelten schließlich ihre Tore für die Besucher. Als erste nahm Frau Mag. Christine

Wanner, Ortschronistin von Steinach, die Tunnelwelten unter die Lupe. Mag. Wanner war von der interaktiven Gestaltung begeistert. Auf zwei Ebenen veranschaulicht die rund 800 m<sup>2</sup> große Erlebniswelt das derzeit größte Tunnelbauprojekt Europas. Es werden spannende Einblicke in die unterirdische Welt der Alpen geboten.

Wie sieht es im Inneren des Tunnels aus? Welche Gesteinsarten kommen in den Tiefen der Berge entlang des Tun-



*Tunnelwelten – Eröffnung durch LH Günther Platter und EU-Verkehrskordinator Pat Cox.*

nels vor? Was haben ein Büffel und ein Jumbo dort zu suchen? Diese und viele andere spannende Fragen können von Groß und Klein in Steinach erforscht und entdeckt werden. Die Tunnelwelten sind in Zusammenarbeit mit dem TVB Wipptal bei freiem Eintritt von Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Bis Mitte November zählte die Erlebnisaus-

stellung bereits über 13.500 interessierte Besucher.

Am Donnerstag, 25. August 2016 besucht ORF Radio Tirol die BBT Tunnelwelten im Rahmen der Sendereihe „Sommerfrische“ und sendet von dort aus 3 Stunden lang live.

Ein weiteres Highlight war der Tag des offenen Tunnels. Am Sonntag, 18.09.2016 ging es nach der Heiligen Messe ca. 800 Meter tief zu Fuß in den Berg hinein. Da erklärten die Experten der BBT SE den Besuchern alle interessanten Details zum Projekt. Als Überraschung gab es eine imposante Lasershow. Sogar Liferadio sendete den ganzen Tag über live aus dem Tunnel und unterhielt die Gäste musikalisch. Die Kinder konnten sich selbst als Baumeister und Mineur versuchen und die großen Baumaschinen aus nächster Nähe bestaunen und mal selbst im Führerstand sitzen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Das Nachfolgebaulos Pfnos-Brenner, welches das größte Baulos des Brenner Basistunnels mit einem Ausschreibungsvolumen von 1,3 Mrd. Euro sein wird, den Bau von rund 9 km Erkundungsstollen, 37 km Haupttunnelröhren, der Nothaltestelle St. Jodok, einer Überleitstelle und sämtlichen Querschlägen vorsieht, wird noch diesen Winter ausgeschrieben. 🚧



## Computeria Wipptal fährt die Computer hoch SeniorInnen stellen sich der digitalen Welt



*Konzentriertes Arbeiten in der Computeria-Gruppe*

*VizeBgm. Thomas Stockhammer, LRin Beate Palfrader, Projektleiterin Angelika Koidl und Betreuer Erich Holzmann.*

Auf Initiative des Freiwilligenzentrums Wipptal und des Eltern-Kind-Zentrums Wipptal entstand mit der Computeria in Steinach ein Ort der Begegnung für SeniorInnen im Wipptal. Angelika Koidl als Projektleiterin zeichnete mit großem Engagement für die Planung und Organisation verantwortlich.

Am 21. September wurde die Computeria feierlich von Seniorenlandesrätin Beate Palfrader eröffnet: „Bei den Computerias stehen das Kennenlernen der digitalen Welt, die persönliche Weiterentwicklung aber auch das Miteinander im Vordergrund: Ohne Leistungs- und Zeitdruck bleibt ausreichend Raum für Geselligkeit und Austausch.“

### *Gemeinsam Neues lernen*

In der Computeria befassen sich SeniorInnen aktiv mit neuen Technologien: Der Umgang mit dem Computer, Tablet oder Smartphone steht ebenso am Programm wie das Verfassen von E-Mails und die Recherche im Internet. Dabei unterstützen sich die SeniorInnen gegenseitig, wodurch die eigenen Fähigkeiten stetig verbessert und gefestigt werden. „Die Computeria ist Sinnbild für einen engagierten, selbstbestimmten dritten Lebensabschnitt“, bekräftigte LRin Palfrader bei der Eröffnung.

### *Betreute Kurseinheiten und regelmäßige Treffen*

Bereits im März startete die erste Grup-

pe, auf Grund der großen Nachfrage wurde dann im Oktober mit einem 2. Kurs begonnen. Jeden Dienstag wird sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag fleißig am Computer gearbeitet und anschließend in geselliger Runde in der Seniorenstube beisammengesessen, betont der langjährige Hauptschuldirektor von Steinach, Erich Holzmann, welcher die erste Computeria im Wipptal betreut. Die Teilnehmenden können ihre eigenen Geräte mitnehmen oder die vorhandenen Laptops benutzen.

Auf Grund des großen Interesses werden noch Kursbetreuer gesucht. Interessierte bitte bei Angelika Koidl (freiwilligenzentrum.wipptal@gmail.com) melden. ☺

## *Audit-familienfreundliche Gemeinde*

### **„Hinhören, was das Herz der Steinacher bewegt“**



Unter diesem Motto fand im September ein Info Abend in der Wipptalhalle statt, an dem sich die Projektgruppe unter der Leitung von Karin Grisseemann vorgestellt und Frau Dagmar Reuter-Lear, Auditbeauftragte des Bundesministeriums, die Wirkungsfelder von Audit den Anwesenden näher gebracht hat. Im Anschluss an die Präsentation wurden in Kleingruppen die Anliegen aller Lebensphasen besprochen. Die Hauptthemen dabei waren Kinderbetreuung, Parkräume, Umweltbewusstsein und Gesellschaftsleben. Auch das Thema Jugendarbeit stand im

Mittelpunkt. Eine Zusammenarbeit mit der Jugendplattform „Next“ unter Patrick Geir ist bereits erfolgt. Im Beisein des Bürgermeisters und des Gemeinderates wurde angeregt diskutiert. Die Auditmitglieder haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, in den nächsten drei Jahren die Familienfreundlichkeit in Steinach weiterhin zu steigern. Ein geselliger Auftakt war der 1. Steinacher Flohmarkt am Rathausplatz!

Das Team rund um Karin Grisseemann wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. ☺

## Eröffnung des neuen Archehaus in Steinach Fertigstellung des Bischof Stecher Hauses nach einem Jahr Bauzeit



hen. Das Archehaus in Gries müssen wir dann leider schließen. Neu ist ein Platz für die Kurzzeitbetreuung. Es ist der einzige im Wipp- und Stubaital. Auch einige Mitarbeiter/innen werden hier wohnen. Alle vier Wohnungen im zweiten Stock sind vermietet. Zwei Wohnungen werden von Mitarbeitern der Arche gemietet, eine von einem Lehrer und eine von einer Familie mit zwei Kindern aus Syrien. Somit leben ganz verschiedene Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam unter einem Dach. Am 12. März 2017 erfolgt die offizielle Eröffnung.

**A**nfang Dezember startet die Tagesbetreuung. Die Werkstatt in Gries wird dann geschlossen. Die neuen Räume bieten mehr Platz und damit gute Voraussetzungen, um Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Fähigkeiten und ihrer Interessen individuell zu fördern, beschäftigen und begleiten.

Die Menschen mit Behinderungen ko-chen auch gemeinsam mit den Begleitpersonen.

### *Wohnen unter einem Dach*

Anfang 2017 werden vier Menschen mit Behinderungen, die schon lange in der Arche wohnen, im ersten Stock einzie-

Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler hätte dieses Projekt nicht verwirklicht werden können. Allen, die zur Errichtung des Bischof-Stecher-Hauses beigetragen haben, ein ganz großes DANKE. Danke der Gemeinde und der Bevölkerung von Steinach für die offene Aufnahme. 🍷

Gottfried Lamprecht, Leiter der Arche

## Schule & Familie ■

### *Volksschule Steinach* Aus der Schule geplaudert



Initiative von erst neun-jährigen Kindern, noch dazu in ihrer Freizeit! Die Mädchen wurden nicht müde und waren erst zufrieden, als sie unserem Bürgermeister DI Josef Hautz den stolzen Betrag von € 1000,- überreichen konnten. Auch er staunte nicht schlecht über den Ehrgeiz der Mädchen.

**S**eit dem Neubau des Turnsaals der Neuen Mittelschule wartet der Schulhof auf seine Neugestaltung. Durch die bevorstehende Renovierung der Schulen wird dieser Zustand sich auch nicht so schnell ändern.

Damit die Schülerinnen und Schüler in der Zwischenzeit eine Sitzgelegenheit haben, sind fünf Mädchen der Volksschu-

le, die inzwischen schon die Neue Mittelschule besuchen, erfinderisch geworden. Gemeinsam haben sie verschiedenste Aktivitäten in Szene gesetzt, um Geld für den Schulhof zu sammeln. Von Privatkonzerten zu Hause bis zum Verkauf von selbst gebasteltem Schmuck beim Elternsprechtag und auf dem Rathausplatz reichte die Palette von Mitteln zur Geldbeschaffung – eine beachtenswerte

In Zusammenarbeit mit der ASO Steinach und unter Anleitung von Direktor Stefan Stoll wurden von den dritten und vierten Klassen der Volksschule Sitzgelegenheiten hergestellt, die nun den Schulhof zieren und von den Kindern in der Pause heiß begehrt sind. An dieser Stelle möchte sich die Volksschule noch einmal ganz herzlich bei den fünf Mädchen bedanken. 🍷



*Ski-Cafe Christkindlmarkt: Es wird fleißiges gebastelt und verkauft.*



*Die Schüler der Oberstufe bauten mit Direktor Stoll einen Hühnerstall.*

## ASO Wipptal Gemeinsam das Beste fürs Kind

Die allgemeine Sonderschule Wipptal beheimatet derzeit 26 Schülerinnen und Schüler aus allen zwölf Wipptaler Gemeinden. Ein professionelles, speziell geschultes Team bestehend aus 13 Personen (neun Lehrpersonen, zwei Assistentinnen bzw. Freizeitpädagoginnen, sowie jeweils einer Ergo- und Sprachheiltherapeutin) betreut dabei in vier Klassen Schüler im Alter von 6 bis 15 Jahren mit unterschiedlichsten Bedürfnissen von der Lernschwäche bis hin zur Elementarstufe. Unterrichtet wird

nach speziellen Lehrplänen, des weiteren wird anhand genauer Beobachtung in Zusammenarbeit aller Beteiligten ein individuell zusammengestellter Förderplan für jedes einzelne Kind erarbeitet. Schwerpunkte der Schule am Gschnitzbach – Lernen fürs Leben!

Die ASO Wipptal hat sich verschiedenen Schwerpunkten verschrieben, welche jedoch alle eines gemeinsam haben – den Bezug zum alltäglichen Leben! Der Unterricht erfolgt in großem Ausmaß

projektorientiert, ein unumgängliches Mittel für eine gute Berufsvorbereitung, welche ein zentrales Anliegen darstellt. So haben die Schüler die Möglichkeit eines sogenannten Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) zum bestmöglichen Start ins Berufsleben. Dieser Lehrgang beinhaltet Schnupperwochen, Berufsorientierung, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Die individuelle Betreuung durch das Fachpersonal resultiert dabei letztendlich in Lehrstellen und in diesem Zuge abgeschlossenen Lehrberufen für fast alle Abgänger. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gesundheit, so wurde der Schule in Anerkennung ihrer ganzheitlich erlebten Gesundheitsförderung kürzlich das „Gütesiegel Gesunde Schule“ durch das Land Tirol verliehen. Auch die Bewegung ist eines der zentralen Themen an der ASO Wipptal, so stehen zahlreiche Sportmöglichkeiten zur Verfügung, welche in tägliche Bewegungseinheiten im Freien umgesetzt werden.

Die Schule am Gschnitzbach ist ein geliebtes Miteinander von Schülern, Lehrern und Betreuern mit viel Raum und Zeit, um individuelle Stärken jedes einzelnen erkennen und dementsprechend fördern zu können. 

## Eltern-Kind-Zentrum Von A wie Anfang des Lebens bis Z wie Zukunft



Unser Eltern-Kind-Zentrum Wipptal unterstützt seit 2003 werdende Eltern und junge Familien mit vielfältigen Angeboten in Alltagsfragen. Die Bandbreite der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum

Wipptal reicht vom Schwangereturnen über Spiel-, Musik- und Kreativgruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen, Workshops und Seminaren für junge Mütter und Väter.

Ziel der Eltern-Kind-Zentren ist es, Eltern in alltäglichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Das machen insbesondere auch die offenen Eltern-Kind-Treffs in Steinach, Matriei, Ellbögen und Obernberg möglich. Hier können Eltern Gleichgesinnte treffen und Kinder erste freundschaftliche Bande knüpfen.

Wipptal reicht vom Schwangereturnen über Spiel-, Musik- und Kreativgruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen, Workshops und Seminaren für junge Mütter und Väter.



### Offener Treff in Steinach

jeden Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

### Abenteuer-Offener Treff

jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

### Babytreff

jeden Montag (außer wenn Babyinfo) von 9.30 – 11.00 Uhr

### Offener Treff in Obernberg

Raum der Kinderkrippe Obernberg jeden Mittwoch von 9.30 – 11.30 Uhr

### Offener Treff in Matriei

Annaheim, Mühlbachl im Erdgeschoß jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

### Offener Treff in Ellbögen

Raum der Kinderkrippe Ellbögen jeden 2. und 4. Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr 



**Turnen hält fit!**



**Repair-Cafe: Geht nicht, gibt's nicht!**

## Erwachsenenschule Steinach-Wipptal Sport ist Trumpf für alle Generationen

Die Erwachsenenschule kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit 41 Kursen zurückblicken.

Die Sportkurse waren auch im heurigen Jahr die Renner. Für Kinder fanden acht Turnkurse statt, fünf Schwimmkurse und zwei Kletterkurse. Der Bereich Fitness und Gesundheitssport für Erwachsene umfasste 13 Kurse. Neben Stepaerobic, Gymnastik mit Musik in Trins, Rückenfitness, Qi Gong und Yoga gab es auch einen Schwimmkurs und einen Kletterkurs für Erwachsene.

### Angebot für Flüchtlinge

Dank des ehrenamtlichen Engagements von Mag. Dietmar Bohm konnten zwei Deutschkurse für Flüchtlinge äußerst günstig angeboten werden.

### Persönlichkeitsbildung und Werken/Kochen

Ergänzt wurde das Programm durch zwei Selbsthypnosekurse, einem Koch- und einem Bastelkurs.

### Sommerprogramm für Kinder „Kletter-Vielfalt“

Die Erwachsenenschule hat auch fünf Kurse im Rahmen des Sommerprogramms „Sternschnuppe“ übernommen. Bei diesen Kursen wurde geklettert was das Zeug hält und mit viel Begeisterung, in der Kletterhalle Tivoli, im JUFA, am Felsen und auf Bäume.

### Repair Cafe sucht Freiwillige

Im März gab es eine weitere Ausgabe des Repair Cafes in der Orgelbauwerkstatt. In diesem Rahmen wurden 16 Reparaturen durchgeführt: 13 Elektrogeräte, ein Kinderspielzeug und zwei Kleidungsstücke. Für dieses Projekt stellen sich Experten ehrenamtlich zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über weitere Freiwillige für den Bereich Elektro, die bereit sind, an ein bis zwei Nachmittagen im Jahr zu helfen!

### Dank

Die Erwachsenenschule bedankt sich sehr herzlich bei ihren engagierten

Kursleiterinnen:

Elisabeth Hautz:

Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnen

Alexandra Trojer-Schliernzauer:

Gerätturnen für Kinder und

„It's a hit to be fit“

Rosmarie Obojes: Qi Gong

Mag. Susanna Span:

Gymnastik mit Musik in Trins

Mag. Anna Pirchner: Rücken-Fitness, Schwimmen, Selbsthypnose, Klettern,

Repair Cafe

Kathrin Peer: Yoga

Sabine Feuerstein: Kochen

Gabi Strohmüller: Werken

Mag. Dietmar Bohm: Deutsch als Fremdsprache

Den Helfern beim Repair Cafe: Martin

Peer, Martin Pirchner, Gabi Strohmüller,

Silke Rymkuss

Herzlichen Dank auch an die Raiffeisenbank Wipptal und an die Gemeinde Steinach für die finanzielle Unterstützung!

### Ausgabe Frühjahr 2017:

Das neue Kursprogramm erscheint Anfang Februar 2017. Die Erwachsenenschule nimmt eure Wünsche und Anregungen gerne entgegen.

Viel Spaß beim Ausprobieren, Lernen und Üben wünschen euch Die Erwachsenenschule Steinach und Umgebung 🍌

Mag. Anna Pirchner und Ingeborg Reimeir



HEIZUNG  
SANITÄRE  
ERHART

1a  
Installateur



QUALITÄTS  
HANDWERK  
TIROL  
(QHT)

ERHART INSTALLATIONEN GmbH  
6150 Steinach, Tel 05272 - 6105



## Verein Sternschnuppe Viel Spaß, Freude und Abenteuer im Jahr 2016



In unserem Sternschnuppe-Jahr 2016 konnten wir 965 kleine und große Besucher begrüßen. Es freut uns sehr, dass wir so viel Spaß mit euch erleben durften.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir erneut 79 Kurse durchführen. Besonders stolz sind wir, dass auch heuer wieder kleine und qualitativ wertvolle Aktivitäten angeboten werden konnten.

Viele Programmpunkte waren im Angebot, z.B.

- Ausflüge nach Innsbruck
- Familienfahrt ins Bergwerk Schwaz, ins Wikingerdorf am Walchensee, ins Ötzidorf

- spezielle Ausflüge für die kleineren Sternschnuppe-Kinder ab 3 Jahre
- Sportliches
- Natur mit der Schutzgebietenbetreuung
- Viel Kreatives

Ein großer Dank gebührt den vielen zuverlässigen Mitwirkenden, die für einen gelungenen Ablauf verantwortlich zeichneten.

Es sind dies vor allem die Kursleiter, die ehrenamtlichen Helfer, unser Vorstand und die vielen Betreuer.

Besonders hervorzuheben sind die großzügigen Förderer und Subventionsgeber: Marktgemeinde Steinach, die Regionalstelle Wipptal, das Bärenbachl Steinach, die Raiffeisenkasse Wipptal, das Juff –

Familienreferat des Landes Tirol sowie den Tourismusverband Wipptal sowie die Schutzgebietenbetreuung Gschnitztal



WippTeens – Seifenkistl bauen



**Vinothek Nagele**  
genießen & schenken

Bahnhofstraße 162b - 6150 Steinach  
Tel. 05272/20294  
www.vinothek-nagele.at

*Dank an alle Wipptaler Vereine und an die Ehrenamtlichen:*

Freiwillige Feuerwehr Steinach, Polizei Steinach, Rettung IBK-Land Tischtennis - Naturfreunde Steinach, Tennisclub Steinach, Bergrettung Steinach und Gries, Spielbörse Innsbruck – Renzler Irmgard, Volksschauspiele Steinach Bäckerei Aste, Capoeira Lazaro Barbosa Cardoso, BBT-Infocenter Bildungshaus St. Michael, Bogensport Club Matri, Amor Roland DANKE auch an DICH – an alle Teilnehmer!

*Tagesmütter sind in Steinach gefragt!*

## Neue Möglichkeit für einen kinderfreundlichen Beruf

Steinach, am 10. November 2016 – Seit rund zwanzig Jahren ergänzen Tagesmütter in Steinach das vielfältige Kinderbetreuungsangebot der Gemeinde. Erst kürzlich bedankten sich die langjährige Tagesmutter Annemarie Bischofer mit ihren Tageskindern und Zweigstellenleiterin Elisabeth Dorrek beim Steinacher Bürgermeister DI Josef Hautz für die wohlwollende und unterstützende Atmosphäre. Nun gibt es für junge Eltern oder Wiedereinsteigerinnen die Möglichkeit, diesen Beruf zu erlernen. In einer viermonatigen Ausbildung an zwei Tagen die Woche, die für die TeilnehmerInnen kostenlos ist, können sich geeignete KandidatInnen ausbilden lassen.

In Steinach ist die Nachfrage nach dieser Betreuungsform groß, und auch Bürgermeister DI Josef Hautz fördert den Beruf: „In Steinach bieten Tagesmütter und Tagesväter die persönlichste, familiärste und flexibelste Art der Kinderbetreuung, die sich an der Arbeitszeit der Eltern orientiert.

Tagesmutter Annemarie Bischofer arbeitet seit beinahe zwanzig Jahren für den Verein Aktion Tagesmütter. Sie genießt die Arbeit mit Kindern sehr, vor allem



*Bürgermeister DI Josef Hautz, Tagesmutter Annemarie Bischofer mit ihren Tageskindern sowie mit Zweigstellenleiterin Elisabeth Dorrek*

auch die Möglichkeit, Kinder über viele Jahre begleiten zu dürfen: „Ich arbeite ausgesprochen gern mit Kindern. Und ich bin auch gern mein eigener Chef“, schmunzelt die erfahrene Tagesmutter. „Gerade für kinderliebende, pädagogisch

interessierte junge Eltern oder WiedereinsteigerInnen, die zuhause arbeiten möchten, ist dieser Beruf ideal. Als Tagesmutter genießt man die sozialrechtlichen Vorzüge eines Angestelltenverhältnisses – die tägliche Arbeit kann man aber selbständig gestalten,“ erklärt Zweigstellenleiterin Elisabeth Dorrek vom Verein Aktion Tagesmütter.

Der Lehrgang vermittelt von 1. März 2017 bis 29. Juni 2017 in 300 Theorie- und Praxiseinheiten Themen wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, Medienlehre oder Spielpädagogik. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung vermittelt der Verein Aktion Tagesmütter Tageskinder. Das Auswahlverfahren für den Lehrgang ist bereits im Laufen, Interessierte können sich jederzeit melden.

Ich wünsche allen Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit! 🍷

Elisabeth Dorrek  
Zweigstellenleiterin

Aktion Tagesmütter Innsbruck  
Josef-Hirn-Str. 1, 6020 Innsbruck  
Tel: 0650 / 5832685  
aktion.tagesmutter-innsbruck@familie.at  
Web: www.aktion-tagesmutter.at



Fröschl AG & Co KG ■ Brockenweg 2 ■ 6060 Hall in Tirol ■ +43 5223 / 57 156-1390 ■ asphalt@froeschl.at ■ www.froeschl.at



## Schützenkompanie Steinach Schützenjahr 2016 – Nachdenken über uns

Stand das Schützenjahr 2015 ganz unter dem Motto „Gedenken an die gefallenen Standschützen im Ersten Weltkrieg“, 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sowie 60 Jahre Staatsvertrag und Neutralität, so haben sich die Schützen für 2016 das Motto „Nachdenken über uns“ genommen.

Mit der gemeinsamen Entwicklung eines Grundsatzdokumentes wollen alle Tiroler Schützen die gemeinsamen Werte in der Betrachtung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft widerspiegeln.

„Wir sind traditionsbewusst, fühlen uns eng mit unserer Heimat verbunden und tragen Verantwortung für unser Land – und mit diesem Nachdenkprozess haben wir ganz klar die Zukunft im Auge“ – so Landeskommandant Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler.

An normalen Ausrückungen standen in diesem Jahr natürlich die zwei Prozessionen im Mittelpunkt, bei denen die Kompanie mit jeweils über 50 Mann ausrückte. Auch heuer dabei war die Kanone, die zum morgendlichen Weckruf um 6 Uhr und während der Prozessionen vom Kalvarienberg aus abgefeuert wurde!



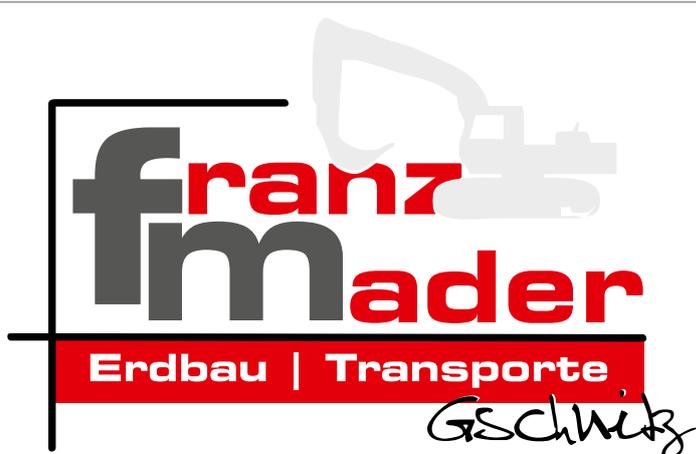
Nach der Herz-Jesu-Prozession wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt, bei der auch langjährige Schützenkameraden geehrt wurden – so erhielt Karl Grünerbl für 75-jährige treue Mitgliedschaft die Andreas-Hofer-Medaille, Valentin Holzmann wurde für 50 Jahre, Hubert Lindner für 40 Jahre geehrt und

Manfred Gratl erhielt die Bronzene Verdienstmedaille. Bei den ebenfalls durchgeführten Neuwahlen wurde Lorenz Fidler als Hauptmann, Josef Schwaninger als Obmann sowie der gesamte restliche Ausschuss einstimmig wiedergewählt.

Ein besonderer Ausrückungstermin war am 21. Oktober - 300 Jungmänner des Österreichischen Bundesheeres wurden an der Talstation der Berglifte angelobt. Zu Ehren der Jungmänner und der anwesenden Ehrengäste wurde von der Kompanie eine Ehrensalue abgefeuert.

Die Kompanie umfasst derzeit über 60 Schützen, 5 Marketerinnen und 2 Jungschützen. Interessierte junge Steinacher bzw. Steinacherinnen sind herzlich eingeladen sich der Schützenkompanie anzuschließen – einfach beim Hauptmann oder beim Obmann melden. ☺

Lorenz Fidler, Hauptmann



**Gschnitz 37**  
**6150 Gschnitz**

**Tel: 05276|202**  
**Tel: 0664|41 42 364**  
**transporte.mader@aon.at**

## Schachklub Steinach Großer Erfolg des Schachklubs

Die Schachspieler des Schachklubs Steinach haben in der abgelaufenen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Schachvereine in der zweiten Klasse den hervorragenden zweiten Platz von 16 angetretenen Mannschaften erringen können. 9 der insgesamt gespielten 11 Mannschaftsspiele wurden vom SK-Steinach gewonnen.

Mit diesem Ergebnis sicherte sich der Schachklub Steinach den Aufstieg und sohin die Spielberechtigung in der 1. Klasse der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft und daher den Aufstieg unter die Topvereine in Tirol. Folgende Spieler waren für den Schachklub Steinach im Einsatz: Thomas Heinrich, Moser Klaus, Wild Wolfgang, Ing. Gerhard Öttl, Christian Janes, Leo Rieder, RA Mag. Ferdinand Kalchschmid, Gatt Friedrich, Hans-Peter Mölschl und Hubert Gassebner.

Bei der starken Gesamtleistung ist ein Spieler jedoch besonders herauszuheben, nämlich Thomas Heinrich. Er spielt auf Brett 1 und sohin immer gegen die stärksten Gegner der anderen Mannschaften. Er kam als Jugendlischer zum Schachklub Steinach und hat eine Spiel-



stärke von ca. 2100 Elopunkten erreicht, das ist in Tirol ein Spitzenwert. Er spielt neben seinem Stammverein Steinach auch für die Spielgemeinschaft HAK/HAS in der österreichischen Bundesliga.

Wer Interesse am Schachsport im Wipptal hat, ist beim Schachklub Steinach herzlich willkommen. Wir spielen zu meist am 1. Freitag im Monat um 20.00

Uhr in unserem Klublokal „Altes Feuerwehrhaus“ in Steinach, 1. Stock, Bahnhofstraße 158.

Interessierte können sich gerne auch beim Obmann RA Mag. Ferdinand Kalchschmid unter der Tel. Nr. 0676-4364670 bzw. E-Mail: [kanzlei@kalchschmid.at](mailto:kanzlei@kalchschmid.at) melden. Gerne laden wir zu unseren Aktivitäten ein. 

**Pilz**

Cafe | Restaurant | Pizzeria

Steinach am Br.

## TISCHLEREI ROBERT MAIR

PLANKEN 1  
6154 ST. JODOK

☎ 0664 / 100 8700  
[info@die-tischlerei.at](mailto:info@die-tischlerei.at)

[WWW.DIE-TISCHLEREI.AT](http://WWW.DIE-TISCHLEREI.AT)



Ihr Partner für  
schönes Wohnen!



## Volksschauspiele Steinach Meister Eder und sein Pumuckl „Das Weihnachtsfest“



nur das das bunte Treiben auf der Bühne in Einklang mit dem tollen Bühnenbild, sondern der ganze Theatersaal Dank aufwändiger Saaldeko und Verkaufsdamen in burlesken Kostümen den Zuschauer in echte Rotlichtatmosphäre. Nach der wohlverdienten Sommerpause stand der Herbst ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das diesjährige, schon lang ersehnte und

Die VSS verzeichneten einmal mehr ein äußerst ereignisreiches Vereinsjahr. Im Februar wurde am Unsinnigen Donnerstag, sowie dem Faschingsdienstag der traditionelle Faschingsstand am Rathausplatz betrieben, wobei das närrische Treiben zu unser aller Freude sich vor allem am Faschingsdienstag stetig wachsender Beliebtheit bei der Dorfbevölkerung erfreut. Reißender Absatz und tolle Stimmung am Theaterstandl herrschte auch beim 1. Steinacher Winterfest im Kurpark am 27. Februar.

Des Weiteren nahmen Abordnungen des Vereins mehr oder weniger erfolgreich jedoch mit großem Einsatz am Steinacher Dorfturnier des Eisschützenvereins, sowie beim Vereinerodelrennen der Naturfreunde teil. Im Mai und Juni ging unser erstes großes Highlight im wahrsten Sinne des Wortes über die Bühne. Die frivole Boulevardkomödie „Zoff im Puff“ unter der Regie von Waltraud Peer sorgte an fünf Aufführungstagen nicht nur für herzhaftes Lachen, sondern stets auch für volles Haus, kein Wunder bei derart unartigem Treiben. So versetzten nicht

weitem beliebte Weihnachtsmärchen.

### *Weihnachtsmärchen: „Pumuckl und das Weihnachtsfest!“*

In diesem Jahr erwecken die Volksschauspiele Steinach einen großen Helden zahlreicher Kindheitserinnerungen zum Leben, treibt doch der Pumuckl in der Schreinerwerkstatt des Meister Eder sein Unwesen. Unter der Gemeinschaftsregie von Alexandra Tscheikner und Angelika Koidl, die dieses Kinderstück in Anlehnung an das Original eigenhändig verfasst hat, dürfen sich kleine, sowie große Gäste an den lustigen Streichen des kleinen, frechen Kobolds erfreuen.

Die Spieltermine für dieses zauberhafte Schabernakfeuerwerk mit Nostalgiefaktor waren bzw. sind:

Sonntag, 11. Dezember und Samstag, 17. Dezember um jeweils 16 Uhr, sowie die traditionelle Weihnachtsvorstellung am 24. Dezember um 14 Uhr. Karten im Vorverkauf bei Optik Koidl unter Tel.: 05272/2191 oder an der Saalkassa.

Die Volksschauspiele Steinach bedanken sich von Herzen bei ihrem Theaterpublikum für die jahrelange Treue und wünschen besinnliche Weihnachten. ●



### Nachruf

Mit Fassungslosigkeit und großer Traurigkeit mussten wir im Oktober Abschied nehmen von unserem lieben Theaterfreund Peter Heidegger. Peter, der seit 2005 als fleißiger Bühnenbauer bei unserem Verein zahlreiche Kulissen von gekonnter Hand mitanfertigte, war einer der nettesten und lustigsten von uns.

Seine selbstlose Hilfsbereitschaft, sein großes Herz und sein unermüdlicher Einsatz hinterlassen eine große Lücke in unserem Verein. In unser aller Herzen, lieber Peter, lebst du weiter. ●

## Rotes Kreuz

### Warum erste Hilfe so wichtig ist...

**E**rste Hilfe ist die unmittelbare Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft.

*Hierbei kommt es oft auf die ersten Minuten an!*

Die in diesen Minuten gesetzten ersten Maßnahmen können den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten. Ohne die einfachen Handgriffe des Ersthelfers kann jede weitere Hilfe zu spät kommen.

Erste Hilfe ist einfach zu erlernen und kann dabei helfen, Leben zu retten. Wenn Sie selbst einmal in Not geraten, möch-

ten Sie wahrscheinlich auch, dass Ihnen geholfen wird. Daher sollte es selbstverständlich sein, auch anderen Menschen zu helfen.

In den meisten Notfällen sind Personen aus dem persönlichen Umfeld betroffen: Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde oder Arbeitskollegen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man in Notsituationen richtig handelt. Die erforderlichen Handgriffe und Maßnahmen regelmäßig zu trainieren und zu wiederholen – das ist die Voraussetzung um für einen Notfall gut vorbereitet zu sein.

Nur praktisches Üben in einem Erste-



Hilfe-Kurs vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.

In der Tabelle finden Sie unser vielfältiges Angebot, da ist sicher auch für Sie etwas dabei. Melden Sie sich an! ➔

#### Erste-Hilfe-Grundkurs (16h)

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen, bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursort: Rotes Kreuz Wipptal, Harland 15, 6150 Steinach am Brenner

Kursbeginn: 14.01.2017 09:00

Kursende: 15.01.2017 17:00

Kursgebühr: 60,00

Kursplätze: ausreichend frei

#### Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h)

Kursort: Rotes Kreuz Wipptal, Harland 15, 6150 Steinach am Brenner

Kursbeginn: 10.06.2017 08:00

Kursende: 10.06.2017 17:00

Kursgebühr: 46,00a

Kursplätze: ausreichend frei

#### Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (4h)

Sie erlernen in diesem Kurs die wesentlichen Möglichkeiten der Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Kursort: Rotes Kreuz Wipptal, Harland 15, 6150 Steinach am Brenner

Kursbeginn: 23.08.2017 08:30

Kursende: 23.08.2017 12:30

Kursgebühr: 32,00

Kursplätze: ausreichend frei

#### Erste-Hilfe-Auffrischkurs für Senioren (2h)

Kursort: Rotes Kreuz Wipptal, Harland 15, 6150 Steinach am Brenner

Kursbeginn: 23.08.2017 14:00

Kursende: 23.08.2017 17:00

Kursgebühr: 25,00

Kursplätze: ausreichend frei



#### 4. November 2016 17. Ausstellung im Annaheim

**M**it großem Einsatz bearbeiteten zwölf Kreative das vom Kurator gestellte Thema „GRENZEN-LOS“, für diese Ausstellung im Annaheim. Über mehrere Monate wurden Ideen entwickelt und intensiv daran gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Teilnehmer brachten Ölgemälde, Bilder in Acryl, in Mischtechnik, Collagen und Airbrush, aber auch Skulpturen in gebranntem Ton. Aus Steinach sind dabei: Emma Haase, Andrea Vorhofer, Rikki Krieglsteiner, Günther Herrnstein. Weiter sind dabei: Gabriele Apeldorn, Anna Maria Apperl, Kurt Dibiasi, Andreas Gatt, Lisa Jenewein, Gerti Lechner, Kerstin Siegler und Monika Stolz. Zur Vernissage im Galeriecafé des Annaheimes kamen viele Kunstinteressierte. Bis spät wurde über die ausgestellten Arbeiten diskutiert und die Künstler erhielten viel Lob.

Die Ausstellung kann bis 30. März 2017 jeden Tag von 15 – 17 Uhr besucht werden. ➔

**REIFENSERVICE STOLL**  
REIFEN • FELGEN • MONTAGE • REPARATUREN



## Bergrettung Steinach-Gschnitztal Ein Dutzend Alarmierungen in der Sommersaison



**Bild oben:** Gruppenfoto während der Sommerübung auf der Blaserhütte. **Bild links:** Übung mit dem Zweibein-Bergesystem unterhalb der Peilspitze.

In den Bergen rund um Steinach und dem Gschnitztal war auch heuer wieder einiges los. In der vergangenen Sommersaison wurden der Bergrettung Steinach-Gschnitztal über ein Dutzend Alarmierungen über verletzte oder in Bergnot geratene Personen von der Leitstelle Tirol übermittelt. Da eine Bergung mittels Hubschrauber oftmals aufgrund der Witterung nicht möglich oder nicht sinnvoll war, mussten die Bergretter insgesamt zu sieben Einsätzen ausrücken.

Um für Einsätze im Hochgebirge bestens gerüstet zu sein, bedarf es neben der richtigen Ausrüstung vor allem eine gezielte Aus- und Weiterbildung der Bergretter. Neben zahlreichen Schulungen wurden aus diesem Grund auch realis-

tische Einsatzübungen gemeinsam mit anderen Einsatzorganisationen abgehalten. Ein Höhepunkt dabei war die Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinach zum Thema Höhenrettung, wobei zwei verletzte Paragleiter von einem Baum gerettet werden mussten. Außerdem wurde eine neue Korbtrage aus Titan und ein neues Zweibein-Bergesystem für schwierige Bergungen angeschafft. Vor allem die robuste und trotzdem leichte Gebirgstrage hat sich bei den bisherigen Übungen und Einsätzen sehr bewährt.

Neben den Übungen und Einsätzen standen auch im vergangenen Jahr wieder viele andere Aktivitäten auf dem Programm. Neben unserem jährlich stattfindenden

Abenteuer- und Spielefest für Kinder und Jugendliche in Gschnitz fand in der vergangenen Wintersaison ein Lawinensicherheitstraining für Tourengänger und Freerider in Steinach statt. Den über 50 Teilnehmer konnte hierbei das richtige Handeln beim Lawinenunfall in Theorie und Praxis erläutert werden.

Besonders stolz ist man, dass auch heuer wieder drei junge Bergretter in die Ortsstelle aufgenommen werden konnten. Somit verfügt die Bergrettung Steinach-Gschnitztal über 29 aktive Mitglieder.

Die Bergrettung Steinach-Gschnitztal bedankt sich bei allen Gönnern und Förderern und wünscht allen ein unfallfreies Jahr 2017!

Marco Knoflach, Ortsstellenleiter

# AUER

**TRANSPORTE  
& ERDBAU**

**KFZ-FACHBETRIEB**

Bergstein 25  
6143 Pfans

Statz 92  
6143 Mühlbachl

tel 05273/6240

www.auer-gmbh.at

tel 05273/6840

## Tiroler Kameradschaftsbund- Kameradschaft Steinach

### Aktives Vereinsjahr

Die Kameradschaft Steinach war auch 2016 wieder sehr erfolgreich. Sie hat derzeit 73 Mitglieder, davon sind 17 Kameraden uniformiert, sie rücken bei verschiedenen Anlässen aus.

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnte die Kameradschaft zu runden Geburtstagen gratulieren: Hermann Eller (70), Alois Feichtner (70), Simon Kleinlercher (75), Franz Reinisch (70), Josef Nocker (75), Karl Grünerbl (90), Fritz Hilber (85), Gerda Küng (70), Berta Klapeer (80), Wolfgang Kollau (80) und Fritz Hautz (85).

Im vergangenen Vereinsjahr fanden zwei Ausschuss-Sitzungen der Kameradschaft Steinach statt, bei denen hauptsächlich die bevorstehenden Aufgaben und die sonstigen für den Jahresablauf geplanten Maßnahmen besprochen wurden.

Folgende Veranstaltungen haben wir neben den Ausrückungen bei Prozessionen, Begräbnissen und sonstigen Festveranstaltungen besucht:

Am 19. Juni war die Bezirkswallfahrt in Götzens. Der Landesdelegiertentag mit Neuwahl vom Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes war am 26. Juni in Hopfgarten. Am 4. September nahmen wir bei der Gelöbniswallfahrt in Maria Stein teil. Bei der Bezirkswanderung zur Laponen-Alm, die am 9. September von



der Kameradschaft Steinach organisiert wurde, waren ca. 70 Kameraden dabei.

Am Seelensonntag, den 6. November, zogen die Kameraden mit der Musikkapelle, den Schützen, der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Abordnung vom Roten Kreuz in die Pfarrkirche ein. Nach dem Gottesdienst fand die Heldenehrung am Kriegerdenkmal statt. Wir danken dem Hochwürdigem Herrn Pfarrer Ehrenkurat Cons. Albert Moser für die Gestaltung der würdigen Feier, der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung und den Abordnungen der Schützen und Freiwilligen Feuerwehr sowie die Abordnung vom Roten Kreuz für die Mitgestaltung der Heldenehrung. Nach der Heldenehrung fand die Jahreshauptversammlung

der Kameradschaft Steinach im Hotel Post statt.

Die Kameradschaft Steinach ist nicht nur fester gesellschaftlicher Bestandteil bei vielen Anlässen und hohen Feierlichkeiten, sondern als Zielsetzungen gilt die Wahrung überlieferter Traditionen, die Pflege der Kameradschaft untereinander, die Friedenssicherung durch gemeinsame Anstrengungen, die Erhaltung heimischen Brauchtums rund um den kirchlichen und weltlichen Festkalender.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Mitbürgern wünscht die Kameradschaft Steinach gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. 🍷

Hans Penz, Obmann



DIPL.-ING. JOSEF HAUTZ  
BAUUNTERNEHMEN

A-6150 Steinach/Brenner  
Tel.: 0 52 72/63 40

[www.hautz-bau.at](http://www.hautz-bau.at)



## Freiwillige Feuerwehr Neue 32-Meter Drehleiter

Im Jahr 2015 wurde die 18-Meter Drehleiter der FF-Steinach 30 Jahre alt. Bereits im Frühjahr 2014 entschloss sich der Feuerwehr-Ausschuss in Absprache mit dem damaligen Bürgermeister, Dipl.Vw. Hubert Rauch, zum Austausch der Drehleiter. Aufgrund des gesundheitlichen Rücktrittes von Bürgermeister Rauch und der Übernahme des Amtes durch den jetzigen Bürgermeister, Dipl. Ing. Josef Hautz, konnte im Zuge der Aushandlung der Fahrzeugfinanzierung bei Landesrat Josef Geisler im Sommer 2014, basierend auf einem Neuanschaffungspreis von € 750.000,-, eine Subvention von 50 % ausgehandelt werden.

Ein eigens dafür gegründeter Fahrzeugunterausschuss entschloss sich nach unzähligen Sitzungen dazu, ein Fahrzeug der Fa. Rosenbauer in Karlsruhe anzu-

schaffen.

Beim KFZ handelt es sich um ein Fahrzeug der Marke Mercedes Benz Atego 1630, mit Allradantrieb, nach der neuesten EU-Abgasnorm mit einem EURO VI Motor versehen – der Leiteraufbau erfolgte von der Fa Rosenbauer Karlsruhe, der Innenausbau von der Fa Rosenbauer in Linz.

Das Fahrzeug besitzt eine Arbeitshöhe von 32 Metern, sowie eine Rettungshöhe von 30 Metern und der vorderste Leiterteil, ein Gelenkteil, kann um 75 Grad abgeneigt werden.

Die Marktgemeinde und die FF Steinach waren damit Tirol-weit die ersten, welche eine Drehleiter dieser Größe mit der neuen Abgasnorm EURO VI besitzen!

Am 19.Juni wurde die neue Drehleiter im Rahmen einer Fahrzeugsegnung offiziell in den Dienst gestellt. Die Patenschaft für die neue Drehleiter übernahmen die Gattin unseres Bürgermeisters, Elisabeth Hautz und die Gattin unseres Obermaschinisten, Martina Stockhammer.

Die alte Drehleiter wurde für ein Hilfsprojekt des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in Bosnien/Herzegowina vorgeschlagen und im Jänner 2016 im Rahmen eines kleinen Festaktes an der Landesfeuerwehrschule an die Feuerwehr Stari Vitez übergeben.

### Finanzierung der neuen Drehleiter:

Kostenpunkt geplante Neuanschaffung	€ 750.000,-
20 % Subvention aus ASFINAG-Mitteln	€ 150.000,-
15 % Subvention des Landesfeuerwehrverbandes	€ 112.500,-
15% Subvention KAT-Mittel	€ 112.500,-
Ergibt einen Betrag von	€ 375.000,-
an Fördermitteln	
Bedarfszuweisungen der Regionsgemeinden des Wipptals	€ 150.000,-
Kameradschaftskasse der FF Steinach	€ 10.000,-
Preisnachlass durch die Fa. Rosenbauer Karlsruhe für die Verwendung als Vorführfahrzeug anlässlich der Feuerwehrmesse „INTERSCHUTZ 2015“.	€ 20.000,-
Somit verblieb der Marktgemeinde Steinach ein Eigenmittelanteil in der Höhe von	€ 195.000,-

Burkhard Kreutz, Schriftführer

MEHR  
FARBE IM LEBEN



MALEREI FATTOR

A-6150 STEINACH - HÖHENWEG 113 +43/5272/6455 +43/5272/2212 OFFICE@FATTOR.AT WWW.FATTOR.AT

## Chor- und Orchesterverein Steinach am Brenner Ein ereignisreiches Chorjahr

Schon wieder naht das Ende eines ereignisreichen Jahres mit vielen Einsätzen und neuer Chorliteratur, die der Chor- und Orchesterverein heuer einstudiert und teilweise mit Orchesterbegleitung gesungen hat:

Gospelmesse, Gloria-Messe von Alois Fahringer, Messe in D-Dur - Hochzeitsmesse von Franz Xaver Gruber, Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn, Alpbachtaler Bauernmesse von Bertl Magreiter, Missa Brevis in C - Spatzenmesse von W. A. Mozart. Zu Fronleichnam und bei der Herz-Jesu-Feier erfolgte die musikalische Gestaltung der Messen und Prozessionen. Im Juni 2016 fand das große Chöretreffen des Tiroler Sängerbundes Bezirk Innsbruck-Süd in Trins statt.

### Advent- und Weihnachtszeit:

4. Adventsonntag, 18. Dezember 2016:  
Seniorenweihnacht in der Wipptalhalle  
Heiliger Abend: Christmette  
Silvester 2016: Jahresdankgottesdienst  
Freitag, 6. Jänner 2017 – Heilige Drei Könige: Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

## Wipptaler Jagdhornbläser Tiroler Landessieger

Ein spannendes und für uns wieder erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nachdem es uns gelungen ist, 2015 in Werfenweng beim Internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in der Höchststufe „Gold“ zu erreichen, haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr im Zillertal wieder an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Nach langer und intensiver Probenarbeit durften wir dann bei traumhafter Kulisse in Fügen unsere einstudierten Stücke vor einer vierköpfigen Jury zum Besten geben. Nach einem gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde war es dann am Abend in der Festhalle in Fügen soweit. Es erfolgte die Preisverteilung für rund 80 Jagdhornbläsergruppen aus 8 Nationen.



Foto: Ing. Michael Werhonik

### Fronleichnam: der Chor beim Bußkreuz.

Über zahlreichen Besuch der Aufführungen freut sich der Chor immer.

Der Verein lädt interessierte Sängerrinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein, wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr in unserem Probelokal (Knollerplatz 24 in Steinach). Bitte einfach vorbeikommen oder ein Chormitglied ansprechen. Gerne kann auch über email (office@steinacher-chor.at) Kontakt aufgenommen werden.

Informationen zum Chor sind auf der Webseite [www.steinacher-chor.at](http://www.steinacher-chor.at) und auf Facebook [www.facebook.com/Steinacher.Chor](http://www.facebook.com/Steinacher.Chor) zu finden.

Der Chor- und Orchesterverein Steinach wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr 2017 und bedankt sich für die bisherige und künftige Unterstützung! 📍

Michael Werhonik, Obmann

Im Bild:  
Wipptaler  
Jagdhorn-  
bläser mit  
Landeshorn-  
meister Mag.  
Markus Bod-  
ner, Landes-  
jägermeister  
Anton Larcher  
und Bürger-  
meister Domi-  
nik Mainusch  
aus Fügen.



Foto: Franz Haun

Wir „Wipptaler JHB“ belegten den sensationellen 8. Platz in der internationalen Wertung und wurden in der Tiroler Wertung „Tiroler Landessieger“.

An dieser Stelle gilt der Dank unseren Hornmeistern Erich Peinstingl und Thomas Jöchl. Vielen Dank auch all unseren

Gönnern für die Unterstützung. Eine frohe und besinnliche Adventzeit, sowie eine guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Mit musikalischen Grüßen und einem kräftigen Weidmannsheil! 📍

Juen Christoph., Schriftführer



Bereits seit zwei Jahren gibt es nun die Jugendkapelle Steinach – Schmirn, bestehend aus circa 28 Musikantinnen und Musikanten. Um die Zeit der Ausbildung attraktiver zu gestalten und den Kindern Zusammenspiel mit diversen Instrumenten zu ermöglichen, gründeten wir in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Schmirn dieses Orchester. Zu den Highlights im Musikjahr zählen:

- der Auftritt beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Steinach
- das Sommerkonzert beim Koma in Schmirn
- Auftritte bei diversen Sommerfesten
- Abend der Jugend beim jährlichen Bezirksmusikfest
- alle zwei Jahre beim Herbstkonzert des Bezirksverbandes

Als Dank und Motivation für die Kinder organisieren wir für die Steinacher Mitglieder seit dem vergangenen Jahr ein Padaunwochenende, wo der Spaß im Vordergrund steht und den Eltern als

## Jugendkapelle Steinach – Schmirn Seit zwei Jahren aktiv



*Gelungener Auftritt beim Frühjahrskonzert*

Abschluss ein Konzert dargeboten wird. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, die es uns ermöglichten einheitliche Blusen und Mappen zu beschaffen. Weiterhin freuen wir uns über finanzielle Unterstützung und viele Neuzugänge. Dringend gebraucht werden besonders Instrumente

des tiefen Blechs. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei den Eltern für ihr Engagement bedanken. ☺

### *Ansprechpartner:*

Daniela Bischofer 0699 10 34 00 10  
& Christine Mair 0660 694 30 85

## Pensionistenverband Steinach Gut besuchte gelungene Ausflüge

Wie schon im vorigen Jahr, kann der Pensionistenverband Steinach mit Stolz über ein gelungenes Jahr 2016 berichten. Die gebotenen Ausflüge waren stets gut gebucht, die vierteljährlichen Geburtstagsfeiern lassen den Seniorenraum im Rathaus immer voller werden.

Dank des guten Kontaktes mit der Raiffeisenbank konnte der vom PV erstmals



*Der Ansprechpartner beim Pensionistenverband: Obmann KR Herbert Hörtnagl.*

selbst angeschaffte Schaukasten an der Außenseite der Raiba montiert werden, dadurch können die Mitglieder direkt im Ortszentrum über Wissenswertes informiert werden.

Bei dieser Gelegenheit sei auch den regelmäßigen Sponsoren herzlich gedankt: Marktgemeinde, Raiffeisenbank und Sparkasse Steinach sowie dem JUFF (Jugend- und Familienförderung des Landes Tirol). Ohne diese Unterstützungen wäre die Betreuung der Mitglieder nicht möglich.

Apropos Mitglieder – auch dieses Jahr war wieder eine erfreuliche Zunahme zu verzeichnen. Dies bedeutet natürlich auch mehr Arbeit in Organisation, Verwaltung und den anderen Tätigkeiten des Vorstandsteams. Daher wird es auch in der heurigen Generalversammlung Änderungen bzw. Neuzuwächse geben.

Da wir im Verband auch einen Freizeitclub betreiben, sind auch jüngere Mitbürger herzlich eingeladen bei uns beizutreten oder bei einem unserer



*Gute Stimmung beim Törggelen*

schönen Ausflüge mitzufahren und sozusagen einmal bei uns zu schnuppern – bei uns ist der Fahrpreis günstig und es gibt meistens auch eine kleine Jause – und was am wichtigsten ist - bei unseren Veranstaltungen ist es immer lustig! Also meldet Euch bei mir oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder und schaut euch das an.

So bleibt dem PV-Vorstand nur mehr, den Mitgliedern und auch allen Steinacher/inne/n einen schönen Jahresausklang und alles Gute für 2017 zu wünschen! ☺

KR Herbert Hörtnagl, Obmann  
Hans Oberdacher, Schriftführer.

Die Musikkapelle Steinach blickt zu Jahresende auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Bereits in den Wintermonaten des noch jungen Jahres wurde mehrmals ausgerückt, um Jubilaren der Kapelle musikalisch zu runden Geburtstagen zu gratulieren. Kapellmeister Josef Wetzinger und Obmann-Stellvertreter Jochen Knabl feierten den 60. Geburtstag, dem Ehrenmitglied Franz Muigg wurde zum 80. Geburtstag musikalische Glückwünsche überbracht.

### Frühjahrskonzert „Aus der musikalischen Schatztruhe“

Erster musikalischer Höhepunkt war ohne Zweifel das Frühjahrskonzert. Das Wipptalcenter war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu Beginn ließ sich das Publikum durch die Jugendkapelle Steinach unter der Leitung von Daniela Bischofer und Christine Mair auf das darauffolgende Konzertprogramm einstimmen. Kapellmeister Josef Wetzinger hat in der sprichwörtlichen „Schatztruhe“ gegraben und konnte den Zuhörern viele musikalische Leckerbissen anbieten. Großes Echo fand auch der Solo – Block, bei dem herausragende Musikanten der Kapelle ihr Können demonstrierten.

### Bezirksmusikfest und Marschmusikbewertung

Das Bezirksmusikfest in der Nachbargemeinde St. Jodok stand heuer unter dem Motto „Musik in Bewegung“. Die Musikkapelle Steinach nahm an der Marschmusikbewertung in der Stufe C teil. Der Stabführer Stefan Peer bereitete die Kapelle mit mehreren Marschierproben

## Musikkapelle Steinach Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr



Kapellmeister und Musikkapelle beim Kirchenkonzert.

sehr gut auf diese Herausforderung vor und so konnte mit 89,0 Punkten ein respektables Ergebnis erzielt werden. Obmann Michael Eller wurde an diesem Tag mit dem grünen Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol für zehnjährige Obmannstätigkeit geehrt.

### Musikkapelle Steinach unterwegs

Gemeinsam mit der Gemeindeführung stattete die Musikkapelle Ende Juni der Partnerstadt Neresheim einen zweitägigen Besuch ab. Das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft war Anlass für diese Reise. Die Musikanten erwartete ein dichtgedrängtes Programm. Neben alledem kamen aber auch die Geselligkeit und die Kameradschaft nicht zu kurz.

Weiters wurde in diesem Jahr ein Konzertausflug zum Musikfest in Cortina

d'Ampezzo auf Einladung der örtlichen Musikkapelle unternommen und am Faschingstreiben in Sterzing wirkte die Musikkapelle Steinach ebenfalls mit.

### Kirchenkonzert „Über Schatten Licht erstrahlt“

Für Zuhörer und Musikanten gleichermaßen anspruchsvolle Musik wurde beim Kirchenkonzert am Seelensonntag in der Pfarrkirche geboten. Kapellmeister Josef Wetzinger studierte in intensiver Probenarbeit dieses Konzert ein. Trotz der widrigen Witterung war die Kirche sehr gut besucht und tosender Applaus war die Belohnung für vorangegangene Mühen.

Dank für die wohlwollende Unterstützung allen Förderern und Gönnern! bedanken und wünscht einen besinnlichen Jahresausklang. 🙏

Michael Eller, Obmann

**SCHAFFERER**  
HOLZBAU ■ HOLZHAUS  
www.schafferer.at

STEINACH TIROL  
**ELLER**  
REISESERVICE - BUSUNTERNEHMEN

WWW.BUSREISEN-ELLER.AT  
Tel.: +43 (0) 5272 / 21 07 012



## Naturfreunde Steinach Wir leben Natur

Die Naturfreunde Steinach können auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Im Spätherbst fand ein gemütlicher Ausflug in die Wachau statt. Wir verbrachten ein verlängertes Wochenende zwischen Stift Dürnstein, einer Weinverkostung und dem Stift Göttweig.

Etwas verspätet starteten wir in die Wintersaison. Zu Beginn veranstalteten wir das bereits zur Tradition gewordene Ver-

eineroedelrennen auf der Bergeralm. 150 Starterinnen und Starter, davon fast die Hälfte Kinder, kämpften bei herrlichem Wetter aber wenig Schnee um die besten Plätze. Zum Ausklang der Wintersaison führte uns unser Biologe Bacher Wolfgang an einen der wenigen Neuschneetage, auf den Spuren der Wildtiere, auf die Maria Waldrast.

Nach dem Motto „Wir leben Natur“ wurde mit dem Frühjahrsputz der Höhenweg von Tienzens bis Siegreith vom Unrat befreit. Das Sonnwendfeuer in der Flanke der Hammerspitze bildete

den Auftakt zur Wandersaison. Die folgenden Wochenenden wurden auf Bergen, Hütten und am Rad verbracht. Auch die Gipfelmesse am Nösslachjoch konnte heuer abgehalten werden. Bei einer gemütlichen Wanderung mit einem anschließendem Törggelen wurde dann die Sommersaison abgeschlossen.

Nach wie vor treffen sich die Kegler regelmäßig zum Trainieren und erreichten beim diesjährigen Dorfturnier der Eischützen den 1. Platz, zudem wir recht herzlich gratulieren.

Auch die Tischtennis-Spieler können über einen regen Spielbetrieb berichten. Der Start in der Wild-West-Liga und der Einsatz zweier Spieler in der Landesliga spiegeln die große Begeisterung wider.

Vor allem die Kinder trainieren mit großer Begeisterung und viel Fleiß. Der 1. Platz bei der heurigen Regionalmeisterschaft der Neuen Mittelschulen in Telfs bildete den krönende Abschluss.

Die Vereinsführung bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen, wünscht allen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017. 🍷

**TYROLEAN STREET FOOD TRUCK**  
*Burger, Noodles, BBQ*  
TÄGLICH ABWECHSLUNGSREICHES MENÜ

**NEU!**

*Vor Ort genießen oder take away*  
Liftparkplatz Bergeralm Talstation  
Mo - So ab 11.00 Uhr



Zweitagesfahrt Verona vor Villa Averdi Cremona



Gourmetreise Valdobbiadene vor der Ölmühle

## Steinacher Seniorenbund Reges Vereinsleben mit tollen Ausflügen

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit positiven Eindrücken darf unsere Senioren Ortsgruppe Steinach zurückblicken. Unsere SeniorenInnen waren sehr aktiv und es wurden auch heuer wieder sehr interessante Tages- sowie Zweitagesfahrten und eine Wochenreise gemacht.

Großes Interesse zeigten unsere Mitglieder beim Besuch des Muse Museums in Trient, beim Opernabend in der Arena di Verona. Auch die Besichtigung von Sirmione am Gardasee, eine Gourmetreise in die Prosecco Gegend von Treviso, in Rosenheim im Loksuppen die Erlebnisausstellung über die interessante Geschichte der Wikinger, sowie die Festspielhäuser in Erl waren ausgebuchte Renner. Ein Highlight besonderer Art war die 7-Tagesreise in den Süden von Dalmatien. Der beliebte Muttertags Ausflug führte nach Eben am Achensee zur Heiligen Notburga. Mit der Abschlussfahrt zum Törggelen auf das Sonnenplateau in Terenten wurde die Reisemappe geschlossen.

Die nun seit fast drei Jahren in Betrieb befindliche Seniorenstube hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Geburtstagsfeiern und andere Veranstaltungen entwickelt. Auch die Computera hat dort ihren Platz gefunden. Dabei können SeniorenInnen die digitale Welt aktiv und in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen oder sich im Umgang mit Computer, Tablet oder Smartphone weiterbilden.

Ein gut durchdachtes, interessantes Jahresprogramm für das kommende Jahr ist bereits ausgearbeitet. In der Adventzeit wird im Seniorenheim eine Weihnachtsfeier organisiert, auf die sich die Heimbewohner alle Jahre freuen. In Hauspflege befindliche Mitglieder dürfen sich auf einen Besuch der Ausschussmitglieder zu Hause freuen.

Wer gerne unterwegs ist oder bei verschiedensten Aktivitäten dabei sein möchte, ist bei uns in der großen Seniorenfamilie herzlich willkommen. Wirksames Mittel gegen die Einsamkeit ist die Gemeinsamkeit. Damit alles organisiert und reibungslos abläuft ist allen freiwilligen Helfern zu danken, die im Hintergrund unermüdlich großartige Arbeit leisten. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Steinach, der Raiffeisenbank sowie bei der Sparkasse Steinach, dem Juff und bei der Senioren Landesleitung für ihre treue Unterstützung.

Für unseren Obmann Fattor Erich war es eine ehrenvolle Aufgabe, unserer langjährigen Kassierin Pirchner Rosa, als Dank und Anerkennung für ihre jahrzehntelange vorbildliche Tätigkeit im Verein, die Ehrenmitgliedsurkunde der Steinacher Senioren zu überreichen.

Für langjährige Treue zum Seniorenbund wurden elf Mitglieder für 20 und fünf für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Urkunde für 35jährige Mitgliedschaft durfte Muigg Spörr Anna entgegennehmen.

Der Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern sowie den Lesern von Steinach Aktuell ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. ☺

Karl Rassinger, Schriftführer



### 27. Februar 2016 Winterfest im Kurpark

Viel Spaß für Kinder und Erwachsene bot das Winterfest heuer im Februar. Das Steinacher Kulturgrössl wollte eigentlich ein Revival am Eislaufplatz veranstalten. Das hatte sich schnell rumgesprochen und so mancher Nostalgiker kramte bereits seine alten Eislaufschuhe hervor. Doch einige Regentage ließen kein Eis entstehen und so wurde kurzerhand mit einigen Kunstschnelieferungen der Steinacher Bergbahnen und vielen freiwilligen Helfern eine Rutschbahn gebaut.

Für eine Menge gut gelaunter Besucher mit vielen, vielen Kindern, Musik und Köstlichkeiten, Schminkstation, Minidisco und Spielestation, wurde die Anstrennung des Kulturgrössl, rund um Lisa und Mona Knolz, zum Superfest.

Nun die Idee mit dem Eislaufrevival wird bestimmt wieder mal aufgegriffen. ☺



## FC Steinach Erfolgreicher Start

Seit dem Frühjahr 2016 gehen die Fußballer als neuer Verein eigene Wege. Die Ausgliederung der Sektion aus dem Sportclub Steinach verlief reibungslos und hat sich etwa hinsichtlich klarerer Vereinsstrukturen bereits bewährt. Vor diesem Hintergrund startete der neue Vorstand mit Obmann Mag. Martin Steiner, Obmann-Stv. und Sektionsleiter Thomas Stockhammer, Obmann-Stv. Helmut Detassis und Kassier Erwin Stockhammer voller Elan in die neue Saison und durfte sich gleich über ein erfolgreiches erstes Jahr als neu formierter FC Steinach freuen!

### Kampfmannschaft auf Tuchfühlung mit der Spitze

Besonders gut hat sich heuer die Kampfmannschaft in der derbygeladenen Bezirksliga West behaupten können. Schon im Frühjahr gelang den Kickern rund um Trainer Martin Gasser mit 19 Spielen

ohne Punkteverlust eine unglaubliche Serie! Die Meisterschaft beschlossen wir schließlich mit einem sehr zufrieden stellenden Platz im Mittelfeld.

In der Herbstrunde konnte unsere Erste an die starke Form anknüpfen und verabschiedete sich auf dem guten 6. Platz in die Winterpause – und das, obwohl eine Partie weniger zu Buche steht, als bei den Konkurrenten. (Die Partie gegen das Team aus Sellrain wird am 25. März 2017 nachgetragen.) Der Anschluss an die Tabellenspitze ist dank der ausgezeichneten Leistungen auf jeden Fall gewahrt, der Kampf um den Aufstieg wird fortgesetzt.

### Reserve wieder aktiviert

Erfreulich war auch, dass die vormalis abgemeldete Reserve-Mannschaft im Herbst 2016 wieder installiert werden konnte. Coach Ahmet Durat führte seine Jungs in Gruppe 3 auf den sehr guten 6. Platz (auch ein Spiel weniger, Nachtrag am 25. März 2017). Die Platzierungen der Nachwuchsteams: Die U13 erreichte

in der stark besetzten Gruppe 6 den 4. Rang die U12, U11, U10, U9, U8 und U7 haben den Herbstdurchgang auch alle sehr erfolgreich gespielt. Zu letzteren beiden sei erwähnt, dass wir uns sehr freuen, dass sich LA Florian Riedl die Zeit nimmt gemeinsam mit Christian Stoll und Ehrenreich Spörr die U7 die U8 und den „Kindergarten“ zu betreuen.

### Danke für die Unterstützung

Für einen funktionierenden Spielbetrieb braucht es neben den Trainern und Betreuern aber auch viele weitere helfende Hände, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen sei! Ohne den großartigen Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen, sowie natürlich von allen Spielermüttern, -vätern und Freunden des FC Steinach wären über 100 Matches pro Jahr nicht durchführbar. Ein weiterer Dank gebührt allen Fans des FC Steinach, und nicht zuletzt auch allen Sponsoren für die wertvolle finanzielle und materielle Unterstützung unseres Vereins.



...sein ins Vergnügen...  
Après Ski Bar  
**Hennensteige**

THE HOUSE OF COLORS...

KFZ-Spenglerei Lackiererei

**J. FELDER**

www.j-felder.com

Mobil: 0664 / 22 22 001 Tel: 05279 / 20 077

## Sportschützen Steinach 40-jähriges Jubiläum

Auch heuer können die Sportschützen Steinach wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. So nahmen wir mit fünf Mannschaften an den Bezirksrundenwettkämpfen in den Disziplinen Luftgewehr stehend frei, Luftgewehr aufgelegt und Luftpistole teil, wo wir mit guten Ergebnissen aufwarten konnten. Bei den Bezirksmeisterschaften sind besonders der 2. Platz von Karl-Peter Grünerbl (Luftpistole) und der 3. Platz von Anita Ludwiger (Luftgewehr frei) in ihren jeweiligen Klassen hervorzuheben.

Besondere Freude bereitete uns unser Nachwuchs. Lisa Peer und Marco Massani nahmen sowohl am bezirksweiten Jugendcup, wo Lisa den 11. Platz erreichte und Marco in seiner Klasse sogar den Gesamtsieg einfahren konnte, sowie an den Bezirks- und Landesmeisterschaften teil, wo sie sich ebenfalls hervorragend schlugen. So erreichte Lisa im Bezirk den 7. Platz und bei der Landesmeisterschaft, durch eine Grippe geschwächt, noch den 45. Platz. Marco konnte nach dem Sieg im Jugendcup auch die Bezirksmeisterschaft gewinnen, und bei der Landesmeisterschaft erreichte er mit dem 4. Platz ebenfalls ein Topergebnis.

Neben der Teilnahme an diversen Wettbewerben durften wir auch wieder verschiedene Veranstaltungen für örtliche Vereine und Betriebe durchführen, wobei die beiden Jubiläumsschießen den Höhepunkt dieses Jahres bildeten. Insgesamt nahmen 44 Mannschaften mit 140 Schützen an unserem mittlerweile traditionellem Turnier für Hobbymannschaften und dem heuer erstmals ausgetragenen Turnier für Sportschützen teil und wir hoffen, den ein oder anderen auch bei zukünftigen Veranstaltungen wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Doch auch abseits des Sportlichen tat sich einiges. Mit Matthias Vötter und Marco Volderauer wurden ein neuer Oberschützenmeister sowie Kassier gewählt, und mit der An-



*Der Steinacher Schießstand: Vollelektronischer Stand und neue Gewehre*

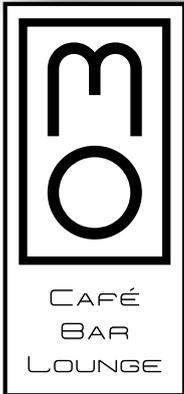
schaffung von neuen Pressluftgewehren wurden die mittlerweile veralteten Standgewehre ausgetauscht.

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir allen engagierten Mitgliedern und freiwilligen Helfern danke sagen. Besonders herausstreichen möchten wir unsere ehemaligen Oberschützenmeister Karl Grünerbl, Andreas Massani und Rudolf Ruech, weiters Karl-Peter Grünerbl, Margarethe Holzmann, Christine Achmüller und Martin Riedl, die bis heuer in unserem Ausschuss tätig waren, sowie unseren Jugendtrainer Alois Massani. Ein großes Danke natürlich auch der Markt-

gemeinde Steinach und allen Sponsoren und Spendern, dank derer Hilfe wir heute über einen der schönsten und modernsten Schießstände in Tirol verfügen.

Für alle Interessierten sei noch erwähnt, dass unser Stand (Untergeschoß des Altersheims) während der Saison jeden Freitag ab 19:00 Uhr geöffnet ist. Für größere Gruppen können unter [sps.steinach@gmail.com](mailto:sps.steinach@gmail.com) individuelle Termine vereinbart werden.

Abschließend möchten wir noch allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen! 🍷



CAFÉ  
BAR  
LOUNGE

SEE YOU, FRIEND.

Knollerplatz, Steinach . Mi - Sa ab 16.30 Uhr

**NEU!**



APRÈS SKI BAR

DEINE  
APRÈS SKI BAR  
IN STEINACH!

CHILL OUT LOUNGE & COOLE DRINKS

Liftparkplatz Bergeralm Talstation  
Mo - So ab 11.00 Uhr



## Sportclub Steinach Intensive Vorbereitung auf die Wintersaison

Am 11. März 2016 wurde die Generalversammlung des Sportclub Steinach im Hotel Post abgehalten. Obmann Gebhard Mader-Ofer konnte neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern noch Bürgermeister DI Josef Hantz das Ehrenmitglied Dir. Erwin Lentner, Heini Messner und Altobmann Willi Eller begrüßen. Neben den Ehrungen für verdiente Sportfunktionäre wurde Albert Ventura die Ehrenmitgliedschaft des Sportclub Steinach verliehen. Da kein Kandidat zum Obmann zur Verfügung stand, wurde die Sektion Fußball in einen eigenen Verein ausgegliedert. Die Generalversammlung hat mit Matthias Tscholl (Obmann Stv.), Karin Eller (Kassier), Michael Reimeir (Schriftführer), Walter Gatscher (Sportlicher Leiter) und in der Übergangsphase mit Gebhard Mader-Ofer (Obmann) den neuen Vereinsvorstand des Sportclub Steinach einstimmig gewählt.

Gemeinsam mit dem Base Camp Wipptal wurde die Laufveranstaltung Wipptal in Bewegung mit 150 Teilnehmer veranstaltet und durchgeführt. Hier ist seitens des Sportclub Steinach Michael Hörtnagl als Hauptorganisator zu danken.

Eine nette Veranstaltung im Sommer, mit allen Helfern des Winters, war die Eröffnungsfeier der Zielhütte beim Bärenbachl und dem neuen Sportraum beim Lift. Hier sei der Gemeinde Steinach dem ASVÖ und die Familie Raffl für die Unterstützung gedankt. Dank auch an Michael Reimeir der seitens des Sportclubs dieses Vorhaben umgesetzt hat.

Für die kommende Wintersaison wurde bereits neben dem Sommertraining das Hallen- und Gletschertraining gestartet. Auch heuer konnten wieder mit Alexander Salchner und Martin Fiegl für unseren Nachwuchs ein sehr kompetentes Trainer-

team engagiert werden. Neben dem Nachwuchs aus Steinach trainieren auch Läufer aus Gries, Gschnitz, Trins, Matri, Patsch und Ellbögen mit. Diese Gemeinsamkeiten spiegeln sich auch in der Raika WippCup Serie mit vier Rennen wieder. Diese Serie wird vom Sportclub Steinach gemeinsam mit Matri und Trins organisiert und durchgeführt. Für den Nachwuchs steht am 27. Dezember das Salomon Race auf der Bergeralm am Programm. Im Vorjahr war dieses Nachwuchsrennen mit 437 gemeldeten Läufern das größte Österreichs. Organisiert wird es von unserem sportlichen Leiter Walter Gatscher. Für das Rahmenprogramm ist Gerhard Plattner verantwortlich.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Hauptsponsoren, der Raika Wipptal (Wolfgang Gredler), Sanitäre Erhart (Michael Erhart), Starkenberger Brauerei (Martin Steiner) und auch beim Tourismusverband (Kurt Hasenbacher) sehr herzlich bedanken. Wir wünschen unseren Mitgliedern viel Schnee und einen unfallfreien Winter.

Gebhard Mader-Ofer, Obmann

**Peer** Meisterbetrieb  
Spengler & Dachdecker

Padasterweg 2  
6150 Steinach  
0664 9858143

Steildach  
Flachdach  
Fassade

www.spenglerei-peer.at  
office@spenglerei-peer.at

**Hansi Hilber**  
Huebenweg 5, A-6150 Steinach/Tirol  
Tel. + Fax +43 / 52 72 / 2 00 55  
Mobil 0664 / 6 31 93 10  
E-Mail: hansi.hilber@aon.at

[www.hansis-skischule-steinach.at](http://www.hansis-skischule-steinach.at)



*Links: Daniel Kovacs, Rechts: Christian Hacksteiner.*



*Wettkampfteam liegend von links: Hanna Müller, Sandra Hacksteiner, Elena Jenewein, Laura Prantl. Stehend von links: Antonio Colucci, Elena Holzmann, Celina Schwarzl, Lea Tost, Anna Maria Kovacs, Christian Hacksteiner, Julia Kovacs, Daniel Holzmann, Daniel Kovacs, Niklas Weinert, Felix Zehetner, Haluk Atalar.*

## Taekwondo Schule Steinach Die Lehre von TAE KWON DO

Was bedeutet Taekwondo, die drei Silben Fußtechnik ( Tae ), Handtechnik ( Kwon ) und Weg ( Do ) geben dieser Kampfsportart den Namen. Ursprungsland ist Korea, das auf eine anderthalb Jahrtausende eigenständige Kampfkunst-Tradition zurückblicken kann, jedoch kann Taekwondo keine Verbindungen zu diesen direkt belegen.

Am 11. April 1950 kreierte der Meister Choi Hong-hi den Namen Taekwondo. Die Gründung des Weltverbandes WTF, am 28. Mai 1973, legte den Grundstein zur internationalen Ausbreitung des Sports. Seit den olympischen Spielen 2000 in Sydney ist es eine vollwertige olympische Disziplin.

Wichtig in unserem Verein ist nicht nur der Sport, sondern auch die dritte Silbe

( DO ), der Weg. Es wird bei uns speziell auf den Respekt zu den Freunden, Vereinskollegen, Mitschüler etc. großen Wert gelegt. Der Umgang miteinander ist die Basis für den disziplinierten erfolgreichen Taekwoniken.

Das ließ uns auch eine Vielzahl an Veranstaltungen ( Feste, Trainingslager, Turniere, etc. ) in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam erleben. Natürlich sind wir auch bei Meisterschaften vor Ort und konnten so in den fünf Jahren 88 mal Gold, 94 mal Silber und 132 mal Bronze erreichen. Bei unseren Wettkämpfern haben einige auch das Potential zur Weltmeisterschaft bzw. olympischen Spielen zu fahren. Nicht nur der Hochleistungssport ist beim Taekwondo integriert, sondern auch Selbstverteidigung und ein sicheres selbstbewusstes Auftreten.

Hier möchte ich an dieser Stelle an sämtliche unserer Förderer und Sponsoren ein Dankeschön sagen.

Danke dem gesamten Ausschuss, der voll hintern dem Verein steht.

Das Wichtigste kommt zum Schluss. Aufgrund der familiären Stimmung im Verein haben wir das beste Betreuersteam der Welt, nämlich unsere Eltern und Familienangehörigen.

Weitere Informationen und Fotos findet Ihr auf [www.taekwondo-steinach.at](http://www.taekwondo-steinach.at).

Der Verein wünscht allen Lesern und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2017. 🍀

Andreas Hacksteiner, Obmann





## VC WWW – Wir Wipptaler Wolleballer Nach dem Motto: „KiGeBe – Kinder gesund bewegen“



Viele Kinder betreiben bereits, die eine oder andere Sportart und spezialisieren sich sehr früh. Andere wiederum fühlen sich noch nirgends so richtig zuhause und wollen sich einfach bewegen - gerade für diese Kinder ist Ki-Ge-Be ein gutes Angebot! Diese Initiative wurde 2009 in Österreich gestartet. Seit nun mehr fünf Jahren, hat sich der Volleyballverein dem Motto angenommen und seit zwei Jahren werden Kinder der Volksschule Steinach durch qualifizierte Übungsleiter betreut.

Dabei werden polysportive Bewegungseinheiten im Rahmen des Unterrichts abgehalten. Polysportiv umschreibt dabei nicht den Einsatz vieler Sportarten, sondern vielmehr die Vielfalt unterschiedlichster Bewegungsformen und -kombinationen, sowie die altersgerechte Umsetzung der Bewegungseinheiten. Die Vermittlung von Spaß und Freude an der Bewegung steht dabei im Vordergrund. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle, an Frau DIR Andrea Lobenwein und Ihr Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit! Natürlich gibt es dieses Angebot nicht nur über die Schule sondern auch beim Verein der Volleyballer immer Freitagnachmittag.

Monika Perner, Lehrwart für Volleyball, Qualifizierter Übungsleiter für Ball- und Bewegungsspiele

VC WWW – Wir Wipptaler Wolleballer  
Nach dem Motto: „Motivierte Jugend am Beachplatz und in der Halle“

Sonne, Sand und eine Menge Spaß hatte der Volleyballnachwuchs den ganzen Sommer über. Nachdem wir bisher in den Sommerferien immer eine Pause mit unserem Nachwuchs eingelegt hatten, verlängerten wir heuer die Saison über die Halle hinaus ins Freie.

Zwischen 10 und 16 Volleyballkids fanden sich jeden Freitag, oft auch bei wechselhaftem Wetter, am Beachvolleyballplatz in Steinach ein und ließen ihn aus allen Nähten platzen. Pritschen, Baggern, Smashen und das Eintauchen in den Sand, um einen Ball zu retten, ließ den Platz im Anschluss oft wie einen umgegrabenen Acker erscheinen. Ein besonderes Highlight war ein den Sommer durchgehendes Turnier, an dem neben den Kindern auch ihre Eltern teilnahmen. In bunt gemischten Mannschaften wurde ehrgeizig um Punkte gekämpft und viel Gemeinschaft erfahren (nicht nur bei der anschließenden Kugel Eis).

Den Abschluss der Sommersaison bildete das Turnier „Alt“ (Eltern) gegen „Jung“ (Kinder), wo die routiniertere Mannschaft (noch) die Nase vorne hatte.

Inzwischen sind wir wieder in der Hallensaison angekommen. Dieses Jahr werden für die WettkampfspielerInnen zwei Trainingstermine und für die Anfänger ein Trainingstermin angeboten. Die Hälfte der 26 Jugendlichen sind schon seit der Ballsportgruppe, eine vom VC WWW initiierte Vorstufe mit Schwerpunkt Ballsport, mit dabei. Zum Schwerpunkt des Vereins zählt neben der sportlichen Ausrichtung auch ein Umfeld zu schaffen, wo sich jeder

mit seinem individuellen Talent einbringen und seinen Platz finden kann. Dass viele Jugendliche schon über Jahre regelmäßig die Trainings besuchen und sich auch abseits des Volleyballs treffen, spricht für diese Ausrichtung des Vereins.



Heuer werden von einer Trainerin und einem Trainer des VC WWW 9 Kinder in der Ballsportgruppe auf ihre spätere „Ballsportkarriere“ vorbereitet. 13 Jugendliche werden im Frühjahr ihr erstes Meisterschaftsspiel bestreiten, die übrigen sind in den zwei U12-Mannschaften männlich und in der U12-Mannschaft weiblich bereits fixer Bestandteil des Tiroler Volleyballmeisterschaftsbetriebs. 🟡

Ursula und Manfred Massani,  
Verantwortliche Nachwuchs

## Eisschützenverein Steinach Erstes „Hubert-Rauch-Gedenktornier“



**Stützen des Vereins:** Günther Herrstein, Pepi Aigner, Alois Leitner u. Werner Aigner.



**Erfolgreiche Mannschaft:** Stephan Provin, Herbert Casazza, Erich Peer und Arnold Graus.

**G**anz im Zeichen des Gedenkens an unseren verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Dipl.-Vw. Hubert Rauch stand die letzte Veranstaltung des Eisschützenvereins in der Eishalle Steinach. Hubert Rauch war ein großer Förderer des Eisstocksportes und des Steinacher Eisschützenvereins.

Zum 1. Hubert Rauch Gedenktornier traten 22 Mannschaften aus Bayern, Niederösterreich, Südtirol und Tirol an.

Nach harten Kämpfen setzte sich der SV Langkampfen vor dem EV Tirol und dem SV Aschau als Sieger des Wanderpreises durch. Dank an Mag. Hubert Rauch für die Spende der Ehrenpreise.

Bei der im Oktober durchgeführten Jahreshauptversammlung konnten der langjährige Obmann Alois Leitner und Schriftführer Manfred Gratl von einigen sportlichen Erfolgen und einer regen Vereinstätigkeit berichten. Insgesamt

wurden in der Eishalle während des ganzen Jahres über 30 Veranstaltungen durchgeführt und die Mannschaften des EV Steinach nahmen an über 50 auswärtigen Turnieren teil.

Dass Kassier Lorenz Fidler noch dazu über einen erfreulichen Jahresabschluss berichten konnte, rundete das gelungene Vereinsjahr 2016 ab. 🟡

Lorenz Fidler, Kassier



## Racing Team Tirol Für Rennsportbegeisterte jeden Alters

**V**iele Rennsportbegeisterte würden gerne an Rennen oder Meisterschaften teilnehmen. Meist scheitert es nicht an der Leidenschaft sondern am Budget.

Der 2006 gegründete Verein, Racing Team Tirol, hat sich zum Ziel gesetzt, Mitgliedern jeden Alters die Möglichkeit zu bieten, im Kartsport erste Erfahrungen zu sammeln. Anders als in vielen bekannten Rennserien organisiert

RTT-Vereinsrennen ausschließlich auf Kartbahnen, die Leihkart zur Verfügung stellen. Im Vordergrund steht die Chancengleichheit, die durch Verlosung der einzelnen Kart für Qualifikation und Rennen gewährleistet wird.

Auch wenn auf der Rennstrecke jeder gegen jeden fährt, ist der Verein Racing Team Tirol ein Treffpunkt für Gleichgesinnte die auch abseits der Strecke zu

Freunden werden. Zum Rennkalender gehören Kartbahnen in Tirol, Vorarlberg und dem benachbarten Ausland. Die 15 Rennen umfassende Vereinsmeisterschaft wird in den Kategorien Fahrer und Mannschaft entschieden.

Siege- und Podestplatzierungen bei Nationalen und Internationalen Rennveranstaltungen bestätigen das Konzept von Racing Team Tirol.

Mehrmals im Jahr veranstaltet RTT Kart Events, wo sich Firmen oder auch anderen Vereine gegeneinander messen können.

Für die nächste Saison wird eine Meisterschaft für den Nachwuchs ins Leben gerufen, um Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich mit Gleichaltrigen zu messen.

Das Racing Team Tirol wünscht allen Einwohnern der Marktgemeinde Steinach eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. 🟡

Martin Mair, Obmann

0650 6222510, [www.racingteamtiro.at](http://www.racingteamtiro.at)



# Aus der Gemeindechronik: Krieg, zerstörte Häuser,

Foto aus der Gemeindechronik, vermutlichlich von KR Hans Stockhammer



**Lebensmittelspende aus Grenchen:** Unter Aufsicht von Max Pranger werden am Bahnhof Steinach im Spätherbst 1946 Kartoffel ausgewogen und verteilt.

Was momentan in vielen Teilen der Welt Alltag ist, blieb der Bevölkerung in Österreich nun schon seit beinahe 70 Jahren erspart. Aber auch den Einwohnern von Steinach ging es nicht immer gut, vor allem nicht während und nach den beiden Weltkriegen.

## Hilfsaktion „Grenchen hilft Steinach“

Auf Initiative des Landesbauernobmannes Landesrat Josef Muigg aus Plon und über Vermittlung des Schweizer Städtebundes konnte 1946 die Schweizer „Uhrenstadt“ Grenchen im Kanton

Solothurn zur Übernahme einer Patenschaft für die Gemeinde Steinach gewonnen werden. Es entspann sich ein reger Schriftverkehr zwischen dem Steinacher Bürgermeister Franz Wessack und dem Verantwortlichen für die Patenschaft in der Gemeinde Grenchen, dem Vorsteher des Arbeitsamtes, Herrn Fernand Trachsler. Drei Herren des Grencher Hilfskomitees besuchten Steinach, um sich vor Ort ein Bild über die Notlage zu machen. In weiterer Folge halfen die 12.000 Einwohner von Grenchen mit großzügigen Geld- und Sachspenden und stellten Pflegeplätze für Kinder zur Verfügung.

## Hilfe beim Wiederaufbau

In einem ersten Brief schilderte der Bürgermeister die Situation in Steinach:

„Am Schwersten sind diejenigen meiner Mitbürger betroffen worden, die durch die vier auf Steinach geführten Luftangriffe ihre Häuser vollständig verloren haben. 14 Objekte wurden total zerstört, 11 schwer und 28 leicht beschädigt. 34 Familien und einige Alleinstehende haben ihre Habe ganz oder teilweise eingebüßt.“

Um die Betroffenen beim Wiederaufbau zu unterstützen, bat Bürgermeister Wessack um die Lieferung von „Blech, Glas, Firnis, Farbe, Nägel, Elektromaterial wie Litzen, Isolierungsrohre, Schalter etc.“

## Lebensmittelspenden

Trotz schwierigster Grenzformalitäten (Tirol war Teil der französischen Besatzungszone) erreichte am 21. Juli 1946 ein Waggon mit 15 Tonnen Kartoffeln Steinach, sodass pro Einwohner zehn Kilogramm Kartoffeln am Bahnhof abgeholt werden konnten.

Im Juli 1947 erging ein Rundbrief an die Bevölkerung, in dem über eine neue Lieferung besonders nahrhafter Lebensmittel berichtet wurde. Ein Hilfskomitee, in dem die beiden politischen Parteien im Paritätsverhältnis vertreten sind, regelte die Verteilung an die Bevölkerung.

## RAFFL STAHLBAU



*Für eine tragfähige Zukunft.*

# Not und Elend

Es gab noch mehrere Hilfslieferungen, nicht nur an Lebensmittel: Auch Kleidung, Gebrauchsgegenständen und sogar „Bettgestelle“ wurden geliefert.

## *Medikamentenspende*

Anfang 1947 kam auch eine Medikamentenspende in Steinach an, die an den Sprengelarzt Med.-Rat Dr. Felix Holzmeister übergeben wurde. Die genaue Auflistung der Dragees, Ampullen, Tabletten, Salben und Pulver wurde von Dr. Holzmeister bestätigt. Außerdem verpflichtete er sich, „die Medikamente vorwiegend an die Steinacher Bevölkerung und nur in wirklich dringenden und begründeten Fällen auch an Patienten außerhalb Steinachs abzugeben. Die Medikamente wurden kostenlos oder gegen eine freiwillige Spende zu Gunsten des Wiederaufbaus von Steinach abgegeben.

## *Ferienkinderaktion*

In einer ersten Aktion wurden im August 1946 20 Kinder im schulpflichtigen Alter von der Lehrerin Frl. Angerer in die Schweiz begleitet, wo sie von ihren Pflegeeltern für drei Monate übernommen wurden. Eine zweite Aktion musste wegen aufgetretener Kinderlähmungsfälle verschoben werden, später gab es noch eine dritte Kinderferienaktion.

## *Eintragung ins Ehrenbuch*

Anfang September 1947 reiste eine offizielle Delegation aus Grenchen nach Steinach, worüber das Grencher Tagblatt

ausführlich berichtete. In „drei Privatautos, die mit Lebensmitteln, privaten Geschenkpaketen persönlichem Gepäck und Benzinvorräten vollständig angefüllt waren“, fuhren die ausgewählten Personen nach Steinach. Höhepunkt an diesem 7. September 1947 war die Eintragung ins Ehrenbuch der Gemeinde Steinach.

Es gab nicht nur feierliche Reden, sondern auch ein Geschenk für die Gäste, nämlich ein Gemälde von Prof. Alfons Graber, das im Gemeindeamt von Grenchen seinen Platz bekommen sollte. Bürgermeister Wessiack schloss seine Rede „mit dem Wunsche, daß sich die gegenseitigen Beziehungen zwischen Grenchen und Steinach weiterhin vertiefen werden...“

Vom 7. Bis 9. Juli 1951 besuchte der Musikverein „Helvetia“ Grenchen Steinach, worüber ein Schweizer Teilnehmer einen ausführlichen Bericht verfasste.

Doch in den folgenden Jahren schienen sich die offiziellen Verbindungen zwischen Grenchen und Steinach im Sande zu verlaufen. Während es in Grenchen bis heute eine „Steinachstrasse“ gibt, erinnert bei uns nichts mehr an die große Hilfsbereitschaft der Stadt Grenchen. ☺

Mag. Christiane Wanner



*Orgelbaukunst: Musikalische Prominenz beim Festabend.*

20. Mai 2016

## 200 Jahre Orgelbau Reinisch und Pirchner

Anlässlich dieses Jubiläums präsentierte die Marktgemeinde Steinach zusammen mit dem Steinacher Bläserkreis einen Tonträger auf dem international namhafte Konzertorganisten spielen. Für die Aufnahmen wurden Orgeln in Österreich, Bayern und Südtirol ausgesucht, die eindrucksvoll die Kunst der Wipptaler Orgelbauer bezeugen. Für die präsentierte CD, die mit großem Aufwand hergestellt wurde, gab es viel Applaus. Am Programm standen weiter einige hochinteressante Referate über die Bedeutung der Steinacher Orgelbaukunst für Süd- und Nordtirol. Dazwischen spielten hochkarätige Organisten auf der neuen Truhenorgel von Martin Pirchner, die im Advent des letzten Jahres gesegnet wurde.

Weitere Infos zum Orgelbau in Steinach findet man unter: [de.wikipedia.org/wiki/Orgelbau\\_Pirchner](https://de.wikipedia.org/wiki/Orgelbau_Pirchner) ☺



**Aus der Region  
für die Region!**

**Raiffeisenbank  
Wipptal**



## Ihr Schalterteam

### Das ist unser Selbstverständnis.



Prok. Markus  
Plank

- Unsere persönliche Nähe zum Kunden
- Unsere partnerschaftliche Beratung
- Unser verantwortungsvolles Angebot
- Unsere raschen Entscheidungen vor Ort
- Unser genossenschaftlicher Mehrwert
- Unsere starke Gemeinschaft
- Unser Engagement für die Region



Catarina  
Staud



Elias  
Devai



Michael  
Jenewein



Peter  
Eller



Robin  
Rottensteiner

## Ihr Beraterteam



Dir. Andreas  
Mantl



Dir. Wolfgang  
Gredler

bei telefonischer Vereinbarung

**Montag bis Freitag  
8.00 bis 18.00 Uhr**

**05272-6531-0**



Adam  
Geir



Anna  
Hörtnagl



Martin  
Holzknicht



Mag. Manuel  
Robatsch



Manuel  
Volderauer



Peter  
Graßnig